

## Aktionstage Politische Bildung 27. April bis 15. Mai 2003

Abteilung  
Politische Bildung



Eine Initiative des Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Abteilung Politische Bildung und Umweltbildung) in Zusammenarbeit mit der Servicestelle Politische Bildung, der Servicestelle Menschenrechtsbildung und dem Forum Politische Bildung.

Ein österreichischer Beitrag zum Europaratsprojekt „Education for Democratic Citizenship 2001–2004“

**Idee/Konzept/Gesamtkoordination/Pressekontakte:**  
**Sigrid Steininger**

Redaktion: Gertraud Diendorfer, Sigrid Steininger  
Mitarbeit: Sabine Mandl, Dorothea Steurer, Eva Weingartner  
Grafik: Rosmarie Ladner, buero8  
Druck/ Herstellung: Digitaldruck/bm:bwk  
1. Auflage 15. Februar 2003

Ein Projekt der Abteilung Politische Bildung und Umweltbildung  
Leiter: Manfred Wirtitsch  
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
F 01/531 20-25 49  
politische.bildung@bmbwk.gv.at

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten!  
Für Satz- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen!

April      Mai

so mo di mi do fr sa so mo di mi do fr sa so mo di mi do  
27. 28. 29. 30. 01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09. 10. 11. 12. 13. 14. 15.

3

**Vorwort** Mit diesem Programmheft präsentiert das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur eine neue Initiative zur politischen Bildung und Demokratieerziehung.

Die Aktionstage Politische Bildung, die im Frühjahr 2003 das erste Mal durchgeführt werden, bilden das Dach für eine Vielzahl von Veranstaltungen und Projekten zur politischen Bildung und Menschenrechtsbildung.

Bei der Umsetzung einer Politik zur demokratischen Bildung sind alle Bildungseinrichtungen gefordert. Die Förderung multidisziplinärer Ansätze und Maßnahmen ist dabei ebenso wichtig wie der kombinierte Erwerb von Wissen, Haltungen und Fähigkeiten unter besonderer Berücksichtigung von Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit. Diese Schlüsselkompetenzen können nur dann erfolgreich und effektiv erworben werden, wenn unterschiedliche Lehrmethoden und Bildungsansätze in einem demokratischen Umfeld verwendet werden.

In diesem Sinne sind alle Bildungseinrichtungen – ebenso wie die Medien – eingeladen, die bestehenden Angebote aufzugreifen. Die Vielfalt der Maßnahmen bietet für jede Altersstufe und Zielgruppe ein geeignetes Angebot und zeigt die Priorität, die der demokratischen Bildung in vielen Bereichen gegeben wird.

Ich wünsche den engagierten Institutionen und Einrichtungen eine breite Beteiligung und danke für die Bereitschaft, an den Reformen zur politischen Bildung mitzuwirken und einen Beitrag zur Stabilität und Weiterentwicklung der Demokratie zu leisten.

Elisabeth Gehrer

Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

**Einleitung** Die Zeit vom 27. April bis 15. Mai 2003 steht ganz im Zeichen der politischen Bildung. In ganz Österreich beteiligen sich Schulklassen, Schulbibliotheken, Museen, Erwachsenenbildungsinstitutionen und andere Bildungseinrichtungen mit Projekten, Fortbildungsveranstaltungen, Informationsangeboten im World Wide Web, Ausstellungen, Workshops etc. an der Initiative des Bildungsministeriums und machen auf diese Weise das vielfältige Angebot zur politischen Bildung sichtbar.

Die Aktionstage Politische Bildung sind darüber hinaus ein österreichischer Beitrag zum Europaratsprojekt „Education for Democratic Citizenship 2004“, dessen Ergebnisse die Grundlage für das im Jahr 2005 geplante „European Year of Citizenship through Education“ bilden sollen. In einem sich verändernden und erweiternden Europa wächst die Bedeutung der demokratischen Entwicklungs- und Partizipationsprozesse und damit die Relevanz von politischer Bildung. Dies zeigen die zahlreichen Maßnahmen und Empfehlungen des Europarates und der EU-Institutionen.

In Österreich hat die politische Bildung in jüngster Zeit einen wichtigen und fördernden Impuls durch die Einführung des Unterrichtsfaches „Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“ an den allgemeinbildenden höheren Schulen erhalten. An den berufsbildenden Schulen gibt es Politische Bildung als Fach bereits länger, als Unterrichtsprinzip bereits seit 1978. Im April dieses Jahres jährt sich die Unterzeichnung des Grundsatzerlasses „Politische Bildung in den Schulen“ zum 25. Mal.

Das reichhaltige Repertoire an Aktivitäten zur politischen Bildung und Menschenrechtsbildung findet in einem Spannungsfeld statt. Einerseits herrscht gesellschaftlicher Konsens über die Notwendigkeit der politischen Bildung, andererseits umgibt die politische Bildung noch immer der Ideologieverdacht. Politische Bildung findet statt – bewusst und unbewusst. Die Aktionstage Politische Bildung werden der notwendigen Pluralität gerecht und setzen neue Impulse. Sie sind vorerst eine Bestandsaufnahme. Die Analyse und Reflexion wird Trends und Perspektiven aufzeigen und in zukünftige Maßnahmen einfließen.

Den zeitlichen Rahmen für die Aktionstage bilden zwei historische Jahrestage. Der Jahrestag der Wiederherstellung der Republik am 27. April 1945 und der Unterzeichnung des österreichischen Staatsvertrages am 15. Mai 1955 berühren Kernthemen der politischen Bildung und sind eine Klammer zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

**Vor den Aktionstagen**

Viele Aktivitäten und Beiträge laufen bereits in den Wochen vorher oder auch über den Aktionszeitraum hinaus.

So widmen die Servicestelle Politische Bildung, die Servicestelle Menschenrechtsbildung und die Gesellschaft für Politische Aufklärung die erste Ausgabe 2003 ihrer jeweiligen Schriftenreihe (Erscheinungstermin Ende März 2003) Schwerpunktthemen der Aktionstage sowie AkteurInnen der politischen Bildung:

**Politische Bildung  
in Österreich –  
Status quo – quo vadis?**

info-blatt 1/2003 der Servicestelle Politische Bildung  
Versuch einer Begriffsdefinition: Was ist Politische Bildung? Erhebung des Status quo: wo liegen die Stärken und Schwächen?, Zukunftsperspektiven und Ausblick Didaktikteil.  
→ [www.politische-bildung.at/content/topic/29/50/](http://www.politische-bildung.at/content/topic/29/50/)

**Wa(h)re Information  
Informations- und  
Pressefreiheit,**

Teaching Human Rights – Informationen zur Menschenrechtsbildung 15/03  
Soll- und Ist-Zustand der Pressefreiheit; Eurozentrismus, Antislawismus und Sexismus in den Medien; Beschränkungen der Informationsfreiheit in Kriegszeiten; Kinderrechte: das Recht auf Information und der Schutz vor bestimmten Inhalten.  
→ [www.humanrights.at/menscherechtmaterialien.asp](http://www.humanrights.at/menscherechtmaterialien.asp)

**Politische Bildung  
Bestandsaufnahme und  
AkteurInnen**

Informationen der Gesellschaft für Politische Aufklärung Heft 1/2003  
Organisationen und Institutionen, die in der politischen Bildung tätig sind, stellen sich vor. Eine Bibliographie zum Thema, Beiträge zur politischen Bildung in Österreich und Europa runden das Thema ab.  
→ [gfpa.uibk.ac.at](http://gfpa.uibk.ac.at)

**Themen der Woche**

Eine Aufbereitung und Zusammenstellung von Internetseiten zu Aktuellem aus dem Jahreskreis, Weltgeschehen oder Themen aus verschiedenen Fächern.

Auf [www.schule.at](http://www.schule.at) stehen die „Themen der Woche“ nicht nur während der Aktionstage ganz im Zeichen der politischen Bildung. Bereits in den Wochen zuvor werden Schwerpunktthemen aufbereitet und Hinweise zur Vertiefung gegeben.

**7.–13.4.03  
EU-Erweiterung**

Nachdem im Rahmen der fünften Erweiterungsrunde der EU im Dezember 2002 in Kopenhagen die Beitrittsverhandlungen mit zehn Beitrittskandidaten positiv abgeschlossen wurden, werden die Beitrittsverträge am 16. April 2003 in Athen unterzeichnet. Kurz zuvor, am 12. April, findet in Ungarn die Volksabstimmung über den EU-Beitritt statt.

**14.–20.4.03  
Hans Kelsen –  
Die österreichische  
Bundesverfassung**

Anlässlich des 30. Todestages von Hans Kelsen, dem „Baumeister“ der österreichischen Bundesverfassung und Philosophen auf der Suche nach den Fundamenten des Rechts wird auf dessen Leben und Werk eingegangen und auf die aktuelle Debatte um die Verfassungsreform Bezug genommen.

**21.–27.4.03  
Politische  
„Schul-Bildung“**

Entwicklung der Politischen Bildung in österreichischen Schulen. Das Unterrichtsprinzip und Unterrichtsfach bilden ein komplementäres System. Welchen bildungspolitischen Herausforderungen sollte sich die Schule stellen, um auf künftige gesellschaftspolitische Entwicklungen adäquat reagieren zu können?

**Zentrale AkteurInnen der politischen Bildung  
in Österreich**

**Servicestelle  
Politische Bildung**

Heßgasse 1  
1010 Wien  
T 01/42 77-274 40  
F 01/42 77-274 30  
service@politische-bildung.at  
www.politische-bildung.at



Die Servicestelle Politische Bildung ist eine Einrichtung, die LehrerInnen politische Bildung näher bringen soll. Das weite Themenfeld der politischen Bildung greifbarer zu machen, Unterstützung zu leisten bei der Umsetzung politischer Bildung in der Schule und bei der Demokratieerziehung sind die wichtigen Aufgaben. Zudem ist sie Anlaufstelle für LehrerInnen, die für die inhaltliche Gestaltung des Unterrichts Hintergrundinformationen, Materialien und Beratung suchen. Das Tätigkeitsprofil umfasst u.a. die Herausgabe eines info-blattes, das inhaltlich jeweils einem Schwerpunktthema gewidmet ist. Ein Serviceteil mit Hinweisen auf aktuelle Entwicklungen und Veranstaltungen, Bücherrezensionen, Links, einem Glossar zum Thema etc. bietet eine Ergänzung für die Behandlung des jeweiligen Themas im Unterricht. Das info-blatt und viele andere Materialien (siehe Literaturtipps) können von LehrerInnen bei der Servicestelle Politische Bildung bezogen werden.

Die Servicestelle Politische Bildung wurde in ihrer derzeitigen Form im November 2001 auf Initiative des BMBWK, Abteilung Politische Bildung, am Ludwig-Boltzmann-Institut für Menschenrechte – Forschungsverein eingerichtet.

**Servicestelle  
Menschenrechtsbildung**

Heßgasse 1  
1010 Wien  
T 01/42 77-274 41  
F 01/42 77-274 30  
service@humanrights.at  
www.humanrights.at



Die Servicestelle Menschenrechtsbildung ist eine Informationsdrehscheibe und Beratungseinrichtung für Menschenrechtsbildung. Sie unterstützt Lehrkräfte dabei, Menschenrechtsinhalte zielgruppengerecht weiter zu vermitteln, Kinder und Jugendliche für Menschenrechte und Menschenrechtsverletzungen zu sensibilisieren und sie darin zu bestärken, für die Verwirklichung der Menschenrechte einzutreten. Seit 1999 erscheint vierteljährlich die Schriftenreihe „Teaching Human Rights“. Bisher hat sie sich folgenden Schwerpunktthemen gewidmet: Flüchtlinge, Armut, Frauenrechte, Menschenrechtsbildung, Solidaritätsrechte, Sprachenrechte. Sonderteil: Terrorismus und Menschenrechte, Datenschutz, Integration, MenschenrechtsverteidigerInnen. Über die Schriftenreihe und viele andere Materialien finden sich detaillierte Informationen auf der Website der Servicestelle.

Die Servicestelle Menschenrechtsbildung besteht seit 1997. Sie wurde vom BMBWK/Abteilung Politische Bildung am Ludwig-Boltzmann-Institut für Menschenrechte – Forschungsverein eingerichtet. Den internationalen Rahmen bildet die UN-Dekade für Menschenrechtserziehung 1995-2004.

## Nationalsozialismus und Holocaust: Gedächtnis und Gegenwart

**Bundesweites Vermittlungsprojekt für LehrerInnen an österreichischen Schulen**  
**Kontaktpersonen:**  
**Werner Dreier/Peter Niedermair**  
 Kirchstrasse 9/2  
 6900 Bregenz  
 T 055 74/524 16-11 oder 19  
 F 055 74/524 16-4  
 werner.dreier@vol.at  
 peter.niedermair@magnet.at  
 www.erinnern.at

Das BMBWK fördert Initiativen und Projekte, die eine nachhaltige Beschäftigung der österreichischen SchülerInnen mit Nationalsozialismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit ermöglichen. Dazu zählen unter anderem der ReferentInnenvermittlungsdienst zur Zeitgeschichte, die Herausgabe von Materialien zur Zeitgeschichte und politischen Bildung u.v.m.

Im Sinne von Nachhaltigkeit und um die Thematik den neuesten methodisch-didaktischen Erkenntnissen gemäß zu vermitteln, die Abteilungen für bilaterale Angelegenheiten und für politische Bildung initiierten mit Unterstützung von Frau Bundesministerin Elisabeth Gehrer das Projekt „Nationalsozialismus und Holocaust: Gedächtnis und Gegenwart“. Es ist dies ein bundesweites Vermittlungsprojekt für Lehrende an österreichischen Schulen, bei dem insbesondere die Bedeutung dieses Teils der Geschichte für das gegenwärtige Österreich Beachtung erfahren soll. Dabei sollen die Fragen und Zugänge der Lernenden berücksichtigt und Methoden der Vermittlung gewählt werden, die eine Auseinandersetzung mit dieser Vergangenheit sowie eine Aneignung von historischem Wissen möglich machen.

Für die Realisierung des Projekts wurde ein eigenes Koordinationsbüro eingerichtet, das von zwei Lehrern, die über langjährige Erfahrung im pädagogischen und wissenschaftlichen Bereich des Umgangs mit dem Holocaust verfügen, geleitet wird.

Das Projekt besteht aus vier Modulen, dem „zentralen Seminar“, Seminaren in Yad Vashem (Israel), dezentralen Netzwerken und der Kommunikationsplattform [www.erinnern.at](http://www.erinnern.at).

## Informationszentrum Politische Bildung

**der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung**  
 Mayerhofgasse 6/3  
 1040 Wien  
 T 01/504 68 58  
 F 01/504 58 89  
 info@politischebildung.at  
 www.politischebildung.at

Das Informationszentrum Politische Bildung steht ErwachsenenbildnerInnen, die im Bereich der politischen Bildung arbeiten, mit Informationen und Serviceleistungen zur Verfügung. Sie werden mit weiterführenden Informationen und Kontaktadressen, bei der Themenwahl für Projekte, Kurse oder Seminare und der Materialrecherche unterstützt bzw. wenn Sie Tipps, Anregungen, Adressen und Informationen zu Politik und Zeitgeschehen im Internet suchen. Das Informationszentrum führt Seminare und Workshops zu verschiedenen Themen der politischen Bildung für ErwachsenenbildnerInnen durch und gibt die Reihe „politische bildung aktuell“ und andere Materialien heraus. Die Broschüren sind entweder kostenlos bestellbar oder als pdf-Datei von der Website zu laden. Zuletzt erschienen: „Politische Information im Internet“, Dezember 2002; „Über das eine und das andere Österreich, Beispiele politischer Bildung zu Zeitgeschichte, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus“, Dezember 2002; „Einmischen? Mitmischen! Konzepte politischer Bildung für Frauen“, Juni 2002.

## Forum Politische Bildung

Hegelgasse 6/6  
 1010 Wien  
 T 01/512 37 37-11  
 F 01/512 37 37-30  
 diendorfer@politischebildung.com

[forumpolitischebildung](http://forumpolitischebildung)

Das Forum Politische Bildung versteht sich als Schnittstelle zwischen dem Wissenschafts- und Bildungsbereich und konzipiert und erarbeitet Unterrichtsmaterialien sowie Themenhefte mit und für LehrerInnen im Bereich Politische Bildung. Das Forum ist eine außeruniversitäre Institution und Informationsstelle, die von WissenschaftlerInnen aus unterschiedlichen Fachbereichen (Politikwissenschaft, Zeitgeschichte, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften) und FachdidaktikerInnen getragen wird. Geleitet wird das Forum von Gertraud Diendorfer.

Seit 1997 gibt das Forum Politische Bildung die „Informationen zur Politischen Bildung“ heraus (Themen der letzten Hefte: „Regionalismus – Föderalismus – Supranationalismus“, „Zum politischen System Österreich“, „Neue Medien“, „EU wird Europa“ u.a.) sowie Sonderbände zu aktuellen Themen wie „Justiz – Recht – Staat“ oder „Dazugehören? Fremdenfeindlichkeit – Migration – Integration“. Zum neuen Fach „Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“ an der AHS hat das Forum Politische Bildung das neue Lehrbuch „Politische Bildung. Grundlagen – Zugänge – Materialien“, herausgegeben von Herbert Dachs und Heinz Fassmann, initiiert und redaktionell betreut. (Zu beziehen über E-Lisa, [service@e-LISA.at](mailto:service@e-LISA.at), SBNR: 106278, siehe Schulbuchanhangliste)

## Demokratiezentrum Wien

Hegelgasse 6/6  
 1010 Wien  
 T 01/512 37 37  
 F 01/512 37 37-20  
 office@demokratiezentrum.org  
 www.demokratiezentrum.org

Das Demokratiezentrum Wien ist ein virtuelles Wissenszentrum und bietet Informationen und Wissen zur Demokratiegeschichte und zum politischen System Österreichs für verschiedene NutzerInnenbedürfnisse: von der schnellen, geführten Information bis hin zum Vertiefungswissen in den „time- und factlines“ und den Film und Literaturdatenbanken insbesondere einen multimedialen Online-Reiseführer durch die politische und kulturelle Landschaft Österreichs („Who is Austria“).

Durch den benutzerfreundlichen Aufbau bietet sich das Wissensportal für den Gebrauch an Schulen, Universitäten und in der Erwachsenenbildung an.

→ **Österreich**

27.4.03 **Jahrestag**  
**Proklamation der „Provisorischen österreichischen Staatsregierung“ durch Karl Renner und Leopold Kunschak über die Wiederherstellung der Republik** (27. April 1945)

→ [www.aeiou.at/aeiou.stamp.1995.950427a](http://www.aeiou.at/aeiou.stamp.1995.950427a)

→ **Wien**

Ort: Hotel Ibis,  
 Mariahilfer Gürtel 22-24,  
 1060 Wien

→ Zielgruppe:

ZeitzeugInnen, LehrerInnen

→ Information/Anmeldung:

Daniela Stefanits

Abteilung Politische Bildung  
 und Umweltbildung

BMBWK

Minoritenplatz 5

1014 Wien

T 01/531 20-25 43

F 01/531 20-25 49

[daniela.stefanits@bmbwk.gv.at](mailto:daniela.stefanits@bmbwk.gv.at)

Anmeldeschluss: 28.2.03

27.-29.4.03 **Seminar**  
**(BMBWK/Fortbildungsprogramm des Europarats) 1945-1955 - Vom Ende des Nationalsozialismus bis zum Staatsvertrag**

Tagung des ReferentInnenvermittlungsdienstes zur Zeitgeschichte/ZeitzeugInnenseminar 2003 Durch den ReferentInnenvermittlungsdienst (Erlass GZ 28.432/20-V/11b/2003) können ZeitzeugInnen – Opfer des Nationalsozialismus – an Schulen für Vorträge eingeladen werden. Zu ZeitzeugInnen gehören Angehörige verschiedener Opfergruppen. Ferner stehen HistorikerInnen und PolitologInnen zur Verfügung, die über die Einzelschicksale hinausgehende Informationen geben können. Die Vorträge, Gespräche und Diskussionen sind eine Vertiefung der in den Lehrplänen verankerten zeitgeschichtlichen Aufgaben und des Unterrichtsprinzips Politische Bildung. Die Kosten für die Vorträge trägt das BMBWK.

Zur Weiterbildung und zum Erfahrungsaustausch wird jährlich eine Tagung – das „ZeitzeugInnenseminar“ – durchgeführt, an der ZeitzeugInnen, LehrerInnen und WissenschaftlerInnen aus dem In- und Ausland teilnehmen.

→ [www.bmbwk.gv.at/politische-bildung](http://www.bmbwk.gv.at/politische-bildung)

→ [www.coe.int/T/E/Cultural\\_Co-operation/education/Teacher\\_training/](http://www.coe.int/T/E/Cultural_Co-operation/education/Teacher_training/)

**Literaturtipp**

Wieder gut machen? Enteignung – Zwangsarbeit – Entschädigung – Restitution. Österreich 1938-1945/1945-1999, Wien 1999 (= Sonderheft der Informationen zur Politischen Bildung)

→ **Steyr**

Ort: Museum  
 Arbeitswelt Steyr,  
 Wehrgrabengasse 7,  
 4400 Steyr

Öffnungszeiten: Di-So  
 9.00-17.00

→ Eintritt: 4,75 Euro

SchülerInnen 1,45 Euro

Führungen:

→ Gruppe 25,50 Euro

Information/Anmeldung:

Museum Arbeitswelt Steyr

Wehrgrabengasse 7

4400 Steyr

T 072 52/773 51

F 072 52/773 51-11

[office@museum-steyr.at](mailto:office@museum-steyr.at)

27.4.03-2004 **Ausstellung**  
**Migration – Eine Zeitreise nach Europa**

Themenfelder sind die quantitative und qualitative Beschreibung der Zuwanderung, die Ursachen der Migration, das Verhältnis zwischen „einheimischer“ und zuwandernder Bevölkerung, der Input der Zuwanderer und die Frage der Identität/Selbst- und Fremdwahrnehmung. Auch der Bereich der Auswanderung aus Österreich oder die Möglichkeiten der Mobilität werden behandelt.

→ [www.museum-steyr.at/migration/](http://www.museum-steyr.at/migration/)

→ [www.migration-identity.org](http://www.migration-identity.org)

**Literaturtipp**

Rainer Münz (Hg.): Der wandernde Kontinent. Massenmigration in Europa, Studententext, Wien 1999  
 Das sind wir ... die 2. Generation, Selbstdarstellung von Mädchen aus EmigrantInnenfamilien, VHS Video, hg. v. Verein Echo, Wien 1997  
 Irene Tazi-Preve/Josef Kytir/Gustav Lebhart/Rainer Münz: Bevölkerung in Österreich. Demographische Trends, politische Rahmenbedingungen, entwicklungspolitische Aspekte, hg. v. Institut für Demographie, Wien 1999  
 Hefte der Reihe „Flüchtlinge“ ab 1995

→ **WWW** 28.4.-4.5.03 **Thema der Woche**  
**Niemals vergessen! – ZeitzeugInnen**  
 ZeitzeugInnen (Opfer des Nationalsozialismus) im Schulunterricht. (Auto-) Biographien und Sekundärliteratur, Videodokumentationen.  
 → [www.schule.at](http://www.schule.at)

→ **WWW** 28.4.-4.5.03 **Thema der Woche**  
**AkteurInnen der politischen Bildung in Österreich**  
 Überblick über die politische Bildungslandschaft. Einschlägige Links zu den im österreichischen Bildungsbereich tätigen Institutionen, Organisationen und Einrichtungen.  
 → [www.schule.at](http://www.schule.at)

→ **Ö1** 28.4.03, 19.05-19.30 **Radiosendung**  
**„Dimensionen“**  
**Politik lehren, Demokratie lernen – Konzepte politischer Bildung in Europa**  
 In Österreich gibt es Politische Bildung als Unterrichtsprinzip und als Fach. Wie wird in anderen europäischen Ländern Politische Bildung gelehrt?  
 → [oe1.orf.at](http://oe1.orf.at)

→ **Ö1** 28.4.-2.5.03, jeweils 13.55-14.00  
**Radiosendung „Wissen aktuell“**  
**Politische Bildung und demokratische Reife**  
 In der Radioserie werden u. a. folgende Themen behandelt: Die Gefahren politischer Ignoranz/ Woher kommen die LehrerInnen für die „Politische Bildung“?/Ab welchem Alter sollten SchülerInnen mit Politik konfrontiert werden?/Politische Bildung versus Indoktrination.  
 → [oe1.orf.at](http://oe1.orf.at)

→ **Wien Ö1** auf Anfrage **Radioproduktion**  
**Wie entsteht ein Radio-Mittagsjournal?**  
 Das Radioprogramm Ö1 ermöglicht Schulklassen ab der 11. Schulstufe (max. jeweils 25 SchülerInnen) die Teilnahme an der Redaktionskonferenz bzw. an der Sendungsabwicklung „Mittagsjournal“ und anschließender Diskussion mit RedakteurInnen (insgesamt 4 Termine).  
**Ort: ORF-Funkhaus, Argentinierstraße 30a, 1040 Wien**  
**Information/Terminvereinbarung: Servicestelle Politische Bildung Heßgasse 1 1014 Wien**  
**T 01/42 77-274 44 F 01/42 77-274 30**  
**service@politische-bildung.at**  
 → [hoerbibliothek.politische-bildung.at](http://hoerbibliothek.politische-bildung.at)  
 → [oe1.orf.at](http://oe1.orf.at)

**Literaturtipp**  
 Hörbibliothek Politische Bildung. Radiosendungen für den Unterricht, hg. v. BMBWK/Abteilung Politische Bildung gemeinsam mit dem ORF/Radio Ö1, Wien 2002

**ORF**  
**1**  
 RADIO ÖSTERREICH 1

**Hörbibliothek Politische Bildung**

Ausgewählte Radiosendungen zu Themenbereichen der Politischen Bildung auf CD oder Kassette für den Unterricht.

<http://hoerbibliothek.politische-bildung.at>



→ **Wien**  
 Kosten: 4 Euro  
 Ort/Anmeldung:  
 Volkshaus Wiener Urania  
 Uraniastraße 1  
 1010 Wien  
 T 01/712 61 91-38  
 F 01/712 61 91-53  
 office@urania-wien.at

28.4.03, 18.00–19.30 **Vortrag (University Meets Public)**  
**AfrikanerInnen in Wien – Zwischen Mystifizierung und Verteufelung**  
 In Wien leben 6.500–7.000 Menschen aus Sub-sahara-Afrika. Der Vortragende zeigt ihre Vielfalt, ihre Migrationsgründe, die Integration und Akzeptanz von AfrikanerInnen in wesentlichen Bereichen (Arbeitsplatz, Wohnungssuche, Freundschaft und Liebe, Behörden), gegenseitige Vorurteile zwischen Schwarz und Weiß und Möglichkeiten verbesserter Integration.  
 Referent: Erwin Ebermann (Institut für Afrikanistik, Universität Wien)  
 → www.afrika-wien.at

→ **Stams**  
 Ort: Pädagogische Akademie Stams, Stiftshof, 6422 Stams  
 Zielgruppe: Studierende der Pädagogischen Akademie Stams  
 Veranstalter: Südwind Tirol  
 Kooperationspartner: Pädagogische Akademie Stams, Servicestelle Menschenrechtsbildung  
 Information: Veronika Knapp  
 Südwind Tirol  
 Angerzellgasse 4  
 6020 Innsbruck  
 T 05 12/58 24 18  
 F 05 12/56 68 52  
 suedwind.tirol@oneworld.at

28.4.03, 9.00–12.00 **Workshop**  
**Kinderrechte im Unterricht**  
 Die Sensibilisierung für Kinderrechte ist ein wichtiger Beitrag zur Menschenrechtsbildung. Anhand konkreter Unterrichtsmaterialien werden Möglichkeiten aufgezeigt, das Thema Kinderrechte im Unterricht anschaulich und spielerisch aufzugreifen.  
 Referentinnen: Veronika Knapp (Südwind Tirol), Dorothea Steurer (Servicestelle Menschenrechtsbildung)  
 → www.suedwind-tirol.at  
 → www.suedwind-agentur.at  
 → www.asn-ibk.ac.at/stzstams

→ **Senftenberg**  
 Zielgruppe: Schulklassen der 3.–7. Schulstufe  
 Veranstalter: Südwind Entwicklungspolitik Niederösterreich Süd  
 Kosten: 1,50 Euro pro Person für die SchülerInnenführungen  
 Information/Anmeldung: Kristin Harrich  
 Südwind Entwicklungspolitik Niederösterreich Süd,  
 Bahng. 46, 2700 Wiener Neustadt  
 T 026 22/248 32  
 F 026 22/853 21  
 suedwind.noesued@oneworld.at

28.4.–11.5.03 **Ausstellung**  
**Klima, Kanu, Leberknödel – eine Ausstellung zum Mitmachen**  
 ReferentInnen von Südwind begleiten durch die Erlebnisausstellung („Treibhaus-Spiel“, „Energiespar-Spiel“, Amazonien-Teil mit Objekten zum Anfassen und Ausprobieren u.v.m.). Ebenfalls geboten wird die Möglichkeit einer LehrerInnenfortbildung zur Vorbereitung des Ausstellungsbesuchs.  
 → www.suedwind-noesued.at  
 Südwind Entwicklungspolitik NÖ Süd ist ein gemeinnütziger Verein für entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

→ **Lochau**  
 Ort: Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung Schloss Hofen,  
 Hoferstraße 26, 6911 Lochau  
 Eintritt frei  
 Information/Anmeldung: Gabriele Böheim  
 Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung Schloss Hofen  
 Hoferstraße 26  
 6911 Lochau  
 T 055 74/49 30  
 F 055 74/49 30-22  
 info@schlosshofen.at  
 Anmeldeschluss: 22.4.03

28.4.03, 19.00–21.00 **Vortrag**  
**Globalisierung und regionale Wirtschaftspolitik**  
 Das Zusammenwirken von neuen Technologien und Liberalisierung der Märkte wird diskutiert und die Globalisierung von Güter- und Kapitalmärkten anhand von Beispielen dargestellt und mit statistischen Daten unterlegt.  
 Referent: Walter Scherrer (Institut für Wirtschaftswissenschaften, Universität Salzburg)  
 → www.schlosshofen.at > Bildungsprogramm > Politische Bildung

**Literaturtipp**  
 Kapitalismus und Globalisierung (= Sonderdruck des 21. Salzburger Humanismus-Gesprächs), hg. v. BMUK und Forum Politische Bildung, Wien 1998  
 Globalisierung. Begriffe – Hintergründe – Materialien, Reihe „Politische Bildung aktuell“, Heft 3, hg. v. der Servicestelle Politische Bildung, Wien 2001  
 Politik und Ökonomie. Wirtschaftspolitische Handlungsspielräume Österreichs, Wien 1996 (= Informationen zur Politischen Bildung 11)  
 Teaching Human Rights Nr. 10/Herbst 2001, Solidaritätsrechte

→ **Graz** 28.4.03, 19.00 **Vortrag (Montagsakademie – Bildung für alle)**  
**Soziologie – inwiefern bleibt sie, trotz mitunter blamabler Wahlprognosen, wichtig?**  
Referent: Manfred Prisching  
(Institut für Soziologie, Universität Graz)  
→ [www.kfunigraz.ac.at/montagsakademie](http://www.kfunigraz.ac.at/montagsakademie)

→ **Ort:** Aula der Karl-Franzens-Universität, Universitätsplatz 3/1. Stock, 8010 Graz  
→ **Information:** Viktor Steininger  
Karl-Franzens-Universität  
Universitätsstr. 15/D4, 8010 Graz  
T 03 16/380-33 20  
F 03 16/380-94 25  
[viktor.steininger@uni-graz.at](mailto:viktor.steininger@uni-graz.at)

→ **Österreich** 28.4.03 **Gedenktag**  
**Jahrestag der Bestattung der Opfer vom Spiegelgrund (28.4.02)**

→ **Wien** laufend **Ausstellung**  
**Der Krieg gegen die „Minderwertigen“: Zur Geschichte der NS-Medizin in Wien**  
Die Medizin übernahm im Nationalsozialismus eine neue Aufgabe: die „Ausmerzung“ der als „minderwertig“ qualifizierten Menschen. Für Behinderte, Geisteskranke, Angehörige sozialer Randgruppen und Unangepasste war in der Volks- und Leistungsgemeinschaft kein Platz. Sie wurden verfolgt, eingesperrt und der Vernichtung preisgegeben. Die Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ (das heutige Otto Wagner-Spital) mutierte in den Jahren nach dem „Anschluss“ 1938 zum Wiener Zentrum der nationalsozialistischen Tötungsmedizin, die weit mehr als 7.500 Steinhof-PatientInnen das Leben kosten sollte.

→ **Ort:** Otto Wagner-Spital Pavillon V Baumgartner Höhe 1 1145 Wien  
→ **Öffnungszeiten:** Mi, Do 10.00–16.00, Fr 15.00–20.00, an anderen Tagen und den Schulferien nach Vereinbarung. Eintritt frei  
→ **Information/Anmeldung:** Wolfgang Lamsa  
Otto Wagner-Spital Baumgartner Höhe 1 1145 Wien  
T 01/910 60-110 66 (während der Öffnungszeiten)  
T 06 99/12 39 92 53 (außerhalb der Öffnungszeiten)  
[office@gedenkstaettesteinhof.at](mailto:office@gedenkstaettesteinhof.at)

→ **Literaturtipp** (Materialienpaket im Verleih):  
Spiegelgrund. Ein Film von Angelika Schuster und Tristan Sindelgruber, VHS Video, Wien 1999  
Totenwagen. Kindheit am Spiegelgrund von Alois Kaufmann mit einer historischen Nachbetrachtung von Peter Malina, hg. v. Robert Sommer, Wien 1999

→ **Wien** 28.4.03, 17.00 **Führung**  
**Gedenken und Mahnen – Von der Tempelgasse bis zum Judenplatz**  
Der Weg führt zu Erinnerungsstätten, die Zeugnis über die Geschehnisse zwischen 1938 und 1945 ablegen.  
→ [www.jud-institut-wien.at/jiw/](http://www.jud-institut-wien.at/jiw/)

→ **Lichtbildausweis, Anmeldung!**  
Kosten: 8 Euro  
→ **Anmeldung/Information:**  
Jüdisches Institut für Erwachsenenbildung  
Praterstern 1, 1020 Wien  
T 01/216 19 62  
F 01/214 89 18  
[office@jud-institut-wien.at](mailto:office@jud-institut-wien.at)

→ **Wien** 28.4.03, 19.00–20.30 **Vortrag (Erste Wiener Tugendsschule zur Ethik des Handelns)**  
**Gibt es eine Moral der modernen Politik? Max Webers Unterscheidung zwischen Gesinnungs- und Verantwortungsethik**  
Referent: Felix Annerl (Universität Wien)  
→ [www.vhs-hietzing.at](http://www.vhs-hietzing.at)

→ **Ort:** VHS Hietzing, Hofwiesengasse 48, 1130 Wien  
→ **Kosten:** 4 Euro  
→ **Information/Anmeldung:** Robert Streibel/ Elisabeth Zimmermann  
T 01/804 55 24, F 01/804 97 29  
[office@vhs-hietzing.at](mailto:office@vhs-hietzing.at)

→ **WWW** 28.4.–4.5.03 **Thema der Woche**  
**Informations- und Pressefreiheit**  
Organisationen, Institutionen und Kampagnen zur Förderung der Medienfreiheit sowie Links, Materialien und Workshopangebote zu Pressefreiheit und Medienkritik.  
→ [www.schule.at](http://www.schule.at)

→ **Kroatien** 28.4.–2.5.03 **Seminar/Studienreise**  
**LehrerInnenfortbildungsreihe in Beitrittsländern**  
Weitere Studienreisen werden angeboten in die Slowakei (30.6.–4.7.03) und nach Polen (7.–10.11.03).  
→ [www.idm.at](http://www.idm.at)

→ **Zielgruppe:** LehrerInnen  
→ **Information/Anmeldung:** IDM, Berggasse 21/14A 1090 Wien  
T 01/319 72 58, F 01/319 72 58-4  
[idm@idm.at](mailto:idm@idm.at)  
Anmeldeschluss 26.3.03



→ **Wien** 29.4.03, 15.30–19.15 **Seminar**  
**Der neue Lehrplan in Geschichte/Politische Bildung für die 8. Klasse**  
 Ort: Andreasgasse 12 1070 Wien  
 Zielgruppe: AHS-LehrerInnen  
 Veranstalter: Pädagogisches Institut der Stadt Wien  
 Information/Anmeldung: Gerald Donat, Pädagogisches Institut der Stadt Wien  
 Burggasse 14–16, 1070 Wien  
 T 01/523 62 22-933 24  
 F 01/523 62 22-999 32 00  
 g.donat@m56ssr.wien.at  
 Anmeldeschluss: 15.3.03

→ www.pi-wien.at

**Literaturtipp**  
 Neue Medien und Politik, Innsbruck-Wien-München 1999  
 (= Informationen zur Politischen Bildung 16)

→ **Wien** 29.4.03, 17.00 **Vortrag**  
**Die aktuelle wirtschaftliche Situation**  
 Eintritt frei  
 Ort/Anmeldung: Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum  
 Vogelsangasse 36, 1050 Wien  
 T 01/545 25 51  
 F 01/545 25 51-55  
 wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at

→ www.wirtschaftsmuseum.at

→ **Graz** 29.4.03, 18.00–19.30 **Präsentation**  
**EuropaWochen in Groß-Siegharts (Waldviertel)**  
 Ort: Europazentrum Graz, Zinzendorfsgasse 1 8010 Graz  
 Zielgruppe: LehrerInnen  
 Veranstalter: Interkulturelles Zentrum, ETC – Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie Graz  
 Kooperationspartner: Pädagogisches Institut des Bundes Steiermark

Ab dem Schuljahr 03/04 werden für Schulen EuropaWochen in Groß-Siegharts durchgeführt. Die Entwicklung von Europakompetenz und der Ausbau von Wissen über Europa stehen dabei im Vordergrund. Über die Beitrittsländer der nächsten Aufnahmerunde wird informiert. Die Veranstaltung gibt LehrerInnen die Möglichkeit, Konzept und Inhalte kennen zu lernen.

→ www.iz.or.at/schoolproj/europawochen/index.html

→ **Information:** → www.etc-graz.at  
**Barbara Schmiedl**  
 Mozarthof  
 Schubertstraße 29/1  
 8010 Graz  
 T 03 16/32 28 88-20  
 F 03 16/32 28 88-4  
 barbara.schmiedl@etc-graz.at

→ www.europahaus-graz.at

Schwerpunkte der Non-Profit-Organisation ETC sind Forschungs- und Trainingsarbeit zu Menschenrechten, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit

**Literaturtipp**  
 Eine Klasse auf dem Weg nach Europa, Projektwoche der 6B des BRG Schloss Wagrain vom 11. bis zum 17. April 1999, Vöcklabruck 1999

→ **Wien** 29.4.03, 18.00–21.00 **Seminar/Informationsabend**  
**Chancen für Flüchtlingskinder**  
 Ort: Institut für Freizeitpädagogik  
 Albertgasse 35/II  
 1080 Wien  
 Zielgruppe: MitarbeiterInnen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit  
 Information: Ruth Schwarzbauer  
 wienXtra – institut für freizeitpädagogik  
 Albertgasse 35/II  
 1080 Wien  
 T 01/406 65 55  
 F 01/406 65 55-89  
 ifp@wienxtra.at

Im Jahr 2002 kamen mehr als 800 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge neu in Wien an. Diese jungen Menschen befinden sich in einer sehr schwierigen Situation. Am Informationsabend werden die verschiedenen Problemstellungen behandelt, daneben werden Projekte vorgestellt, die Unterstützung und Empowerment von jungen Flüchtlingen zum Ziel haben. Im Anschluss Diskussion. Referent: Heinz Fronck (asylkoordination)

→ www.ifp.at

**Literaturtipp**  
 connecting people. Jugendliche Flüchtlinge und ihre PatInnen erzählen, hg. v. UNICEF Österreich, Asylkoordination Österreich, Wien 2002  
 Dazugehören? Fremdenfeindlichkeit, Migration, Integration, Innsbruck-Wien 2001 (= Sonderheft der Informationen zur Politischen Bildung)  
 Asylspiel. Würfelspiel für zwei bis fünf Personen  
 Karlinchen. Zeichentrickfilm für SchülerInnen (insbes. Grundschule) zum Thema Flucht mit Begleitheft für LehrerInnen  
 Flüchtlinge 1/2002, Kinder  
 Jugendliche Flüchtlinge. Flucht und Schutz vor Verfolgung und Krieg, hg. vom UNHCR, Genf 1999

→ **St. Pölten**  
Ort: Rathausplatz 14  
3100 St. Pölten

→ Veranstalter:  
cinema paradiso  
Kooperationspartner:  
Institut für die Geschichte  
der Juden in Österreich,  
Servicestelle

→ Politische Bildung  
Information:  
Gerald Knell  
Cinema Paradiso  
Rathausplatz 14  
3100 St. Pölten  
T/F 027 42/343 21  
Kassa & Info  
T 027 42/343 31  
office@cinema-paradiso.at

29. 4. 03 **Film/Kino/Vortrag/Workshop**

**Atlantic Drift – Flucht vor dem Nationalsozialismus**

Film „Atlantic Drift“ und Workshop/Zeitzeugengespräch zur Geschichte der Juden in Österreich Tausende Menschen suchen die Donau ab nach Booten, die sie vor den Nazis retten könnten. Unter den Verzweifelten befindet sich die siebzehnjährige Ruth, die in ihrem Tagebuch die Chronik des letzten Transports der „Atlantic“ aufzeichnet. Im Schwarzen Meer beginnt die Irrfahrt und endet mit der Deportation auf Mauritius.

Referent: Christoph Lind (Institut für die Geschichte der Juden)

9.00, 14.00, 18.30 Film „Atlantic Drift“  
15.45 Vortrag Christoph Lind, ev. Workshop  
20.00 Zeitzeugengespräch mit Oscar Bronner (angefragt)

→ [members.magnet.at/injoest/](http://members.magnet.at/injoest/)

→ [www.cinema-paradiso.at](http://www.cinema-paradiso.at)

Cinema Paradiso ist nicht „nur“ Kino, sondern auch ein offener Ort für andere Kunst- und Kulturformen, für Lesungen, Kabarett, Musik, Theater und multimediale Projekte etc.

**Kinotipps**

→ [www.votivkino.at/kms.htm](http://www.votivkino.at/kms.htm) > Kino macht Schule

→ [www.cinemagic.at](http://www.cinemagic.at) > Schule im Kino

→ [www.politik-im-film.at](http://www.politik-im-film.at) > Polit-Film-Festivals

→ **Wien**  
Kosten:  
20 Euro  
Ort/Anmeldung:  
VHS Simmering  
Enkplatz/Drischützgasse 1  
1110 Wien

29. 4. 03, 18.00–19.40 **Vortragsreihe**

**Aktuelle Berichte aus der Historikerkommission**

Ergebnisse aus den Arbeitsbereichen  
Wohnungsarisierungen in Wien, Liegenschaften,  
Betriebe

T 01/749 53 73  
F 01/749 53 73-13  
office@vhs11.at  
Anmeldeschluss: 24.4.03

ReferentInnen: Susanne Kowarc, Gerald Hödl,  
Peter Melichar

→ [www.vhs11.at](http://www.vhs11.at)

→ **Wien**  
Kosten: 5 Euro  
Kooperationspartner:  
Jüdisches Institut  
für Erwachsenenbildung,  
Verband Wiener Volksbildung  
Ort/Anmeldung:  
Jüdisches Institut für  
Erwachsenenbildung  
Praterstern 1  
1020 Wien  
T 01/216 19 62  
F 01/214 89 18  
office@jud-institut-wien.at  
Anmeldung erbeten

29. 4. 03, 18.30 **Vortragsreihe**

**Ergebnisse der Historikerkommission**

Das Mandat der 1998 eingesetzten Kommission ist, den gesamten Komplex des „Vermögensentzugs auf dem Gebiet der Republik Österreich während der NS-Zeit sowie Rückstellungen bzw. Entschädigungen (sowie wirtschaftliche und soziale Leistungen) der Republik Österreich ab 1945“ zu untersuchen.

Referentinnen: Brigitte Bailer-Galanda (stellvertretende Vorsitzende), Eva Blimlinger (Forschungskordinatorin)

→ [www.jud-institut-wien.at/jiw](http://www.jud-institut-wien.at/jiw)

→ **Österreich**

**Schulprojekte**

Schulen beteiligen sich an den Aktionstagen mit Projekten und präsentieren diese. Vielfach kann auch die interessierte Öffentlichkeit daran teilnehmen. Ein Auszug aus der vielfältigen politischen Projektlandschaft zeigt das Interesse an politischer Bildung und die Vielfalt an spannenden Themen und Zugängen. Detaillierte Informationen und Kontaktadressen zu den Schulprojekten unter:  
[www.aktionstage.politische-bildung.at](http://www.aktionstage.politische-bildung.at)

→ **Salzburg**

Ort: Pädagogisches Institut Salzburg  
 Erzabt-Klotz-Straße 11  
 5020 Salzburg

→ Zielgruppe: LehrerInnen  
 Veranstalter:  
 Forum Politische Bildung

Gertraud Diendorfer  
 Hegelgasse 6/6  
 1010 Wien  
 T 01/512 37 37-11  
 F 01/512 37 37-30

diendorfer@politischebildung.com  
 → Kooperationspartner/  
 Anmeldung:  
 Wolfgang Hübl

Pädagogisches Institut Salzburg  
 T 06 62/84 03 22-32  
 F 06 62/84 87 28  
 wolfgang.huebl@pi.salzburg.at

30.4.03, 14.00–17.00 **Workshop**  
**Eine neue Agenda für die Politische Bildung:  
 Neues Fach, neuer Lehrplan, neues Lehrbuch**

Mit dem Fach Geschichte und Sozialkunde/  
 Politische Bildung in der AHS und dem ent-  
 sprechenden neuen Lehrplan hat die Politische  
 Bildung einen wichtigen Impuls erhalten. Im Kern  
 musste und muss die Frage (neu) beantwortet  
 werden, was der Politikunterricht leisten kann  
 und soll oder noch grundsätzlicher: Was die  
 (Unterrichts-) Themen der politischen Bildung  
 sind. Wie die geeignete didaktisch-methodische  
 Vermittlung und Ausgestaltung der Lernprozesse  
 aussehen soll.

Bei diesem Workshop soll – nach einem halben  
 Jahr neues Fach und Lehrbuch Politische Bildung  
 – mit den HerausgeberInnen und AutorInnen des  
 Buches und LehrerInnen, die mit dem Buch  
 unterrichten, eine erste Zwischenbilanz gezogen  
 werden.

Durchführende: Herbert Dachs (Universität  
 Salzburg), Gertraud Diendorfer (Forum Politische  
 Bildung), Harthmuth Kilgus (AHS-Lehrer),  
 Sonja Puntscher Riekmann (Universität Salzburg),  
 Wolfgang Wintersteller (Leiter ARGE-  
 Geschichte/Salzburg), Manfred Wirtitsch  
 (BMBWK)

**Literaturtipp**

Herbert Dachs/Heinz Fassmann (Hg.): Politische Bildung.  
 Grundlagen – Zugänge – Materialien, Wien 2002  
 (Zu beziehen über E-Lisa, service@e-LISA.at, SBNR: 106278)  
 Materialpaket Politische Bildung – Aktuelle Zusammenstellung aus  
 den Informationen zur Politischen Bildung, hg. v. Forum Politische  
 Bildung, Wien 2002

→ **Österreich**

30.4.03 **Schulwettbewerb**  
**„Was Europa bewegt“ zur EU-Erweiterung**  
 Einsendeschluss

→ [www.was-europa-bewegt.at](http://www.was-europa-bewegt.at)

→ **Wien**

Ort: WUK-Museumsräume  
 Währingerstraße 59  
 1090 Wien

→ Kosten: 4 Euro

→ Zielgruppe:  
 Schulklassen 2.–8. Schulstufe

→ Veranstalter:  
 WUK Kinderkultur,  
 Servicestelle

→ Menschenrechtsbildung  
 Information/Anmeldung:  
 Servicestelle

Menschenrechtsbildung  
 Heßgasse 1  
 1014 Wien

T 01/42 77-274 44

F 01/42 77-274 30

service@humanrights.at

30.4.03, 8.30, 11.00 und 14.00, je 2,5 Stunden  
**Workshops**

**„Recht hat jede(r)?!“ – Trainings zum  
 alltäglichen Umgang miteinander**

Thema: „Alle Achtung“  
 Die Trainings gehen auf verschiedene Facetten  
 des Themas Respekt und Achtung (z.B. Selbst-  
 respekt, Wertschätzung, Rücksicht) ein. Die  
 TeilnehmerInnen werden durch theoretische,  
 praktische oder spielerische Mittel zu dem Thema  
 hingeführt.

→ [www.humanrights.at/getinvolvedrhj.htm](http://www.humanrights.at/getinvolvedrhj.htm)

→ [www.wuk.at](http://www.wuk.at)

WUK Kinderkultur bietet ein vielfältiges Kulturprogramm für Kinder  
 mit Theatervorstellungen, Lesungen und Workshops, mit lustigen und  
 nachdenklichen, mit menschlichen und sozialpolitischen Themen.

→ **Graz** 30.4.–15.5.03 **Ausstellung und Wettbewerb Menschenrechte im Alltag**  
**Ort:** Landesschulrat für Steiermark  
 Körblergasse 23a, 8010 Graz  
 → **Zielgruppe:** Kinder, Jugendliche  
 → **Veranstalter:** ETC  
 → **Kooperationspartner:** Graz 2003, Landesschulrat für Steiermark  
 → **Information/Anmeldung:** Anke Sembacher  
**ETC – Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie**  
 Mozarthof  
 Schubertstraße 29/I  
 8010 Graz  
 T 03 16/32 28 88  
 F 03 16/32 28 88-4  
 anke.sembacher@etc-graz.at  
**Einsendeschluss für den Wettbewerb:** 11.4.03

Kreativwettbewerb zum Thema Menschenrechte anlässlich des Projektes „Kultur der Menschenrechte“  
 Alltagssituationen sollen künstlerisch-kreativ dargestellt werden. Die eingesandten Arbeiten werden am 30.4. bei einer Vernissage im Landesschulrat für Steiermark präsentiert. Die ideenreichsten Arbeiten werden auch von einer Jury ausgewählt und mit einem Preis belohnt.

→ [www.etc-graz.at](http://www.etc-graz.at)  
 → [www.graz2003.com](http://www.graz2003.com)

→ **Bregenz** 30.4.03, 20.00 **Vortrag Familiengeschichte und Parteipolitik**  
**Ort:** Bundesgymnasium Blumenstraße 4  
 6901 Bregenz  
 → **Kosten:** 8 Euro  
 → **Kooperationspartner:** VHS Bregenz, Rheticus Gesellschaft, Dornbirner Stadtarchiv  
 → **Anmeldung/Information:** VHS Bregenz, Römerstraße 9  
 6900 Bregenz  
 T 055 74/52 52 40  
 F 055 74/52 52 44  
[vhs\\_bregenz@schulen.vol.at](mailto:vhs_bregenz@schulen.vol.at)

Anhand der Familiengeschichte einer Dornbirner Arbeiterfamilie des 20. Jahrhunderts wird der Frage nach den FunktionärInnen und TrägerInnen der Parteipolitik, deren subjektiven Beweggründen für ein parteipolitisches Engagement und Rekrutierungsmechanismen nachgegangen.

→ [www.blumenstrasse.vol.at/vhs\\_neu/](http://www.blumenstrasse.vol.at/vhs_neu/)

→ **Österreich/ international** 1.5.03 **Gedenktag**  
**1. Mai: Staatsfeiertag – Internationaler Tag der Arbeit**  
 → [www.aeiou.at/aeiou.encyclop.e/e784355.htm](http://www.aeiou.at/aeiou.encyclop.e/e784355.htm)

→ **Graz** 1.–4.5.03 **Seminar Politische Bildung und Sicherheitspolitik für SchulbuchautorInnen**  
**Ort:** Hotel Pfeifer, Kirchplatz 9  
 8044 Mariatrost  
 → **Information/Anmeldung:** Günter Böhm  
 Sektion V – GLV, BMBWK  
 Minoritenplatz 5  
 1014 Wien  
 T 01/531 20-25 11  
 F 01/531 20-25 29  
 → **Anmeldeschluss:** 15.3.03

Seminar der Geistigen Landesverteidigung

→ **Götzis** 1.–4.5.03 **Internationale Tagung Mit Kindern neue Wege gehen**  
**Kosten:** 180 Euro bei Anmeldung bis 28.2.03 (danach 200 Euro)  
 → **Veranstalter:** Verein „Mit Kindern wachsen“  
 → **Kooperationspartner:** Bildungshaus St. Arbogast  
 → **Ort/Anmeldung:** Bildungshaus St. Arbogast  
 Montfortstraße 88  
 6840 Götzis  
 T 055 23/625 01  
 F 055 23/625 01-32

Die Tagung stellt neue Perspektiven und Wege vor, um gegenwärtigen Anforderungen und Entwicklungsbedürfnissen von Kindern gerecht zu werden. ReferentInnen: Frithjof Bergmann, David Gribble, Martha und William Pieper, Daniela Pichler-Bogner, Ruth Money, Lienhard Valentin, Gabriele Zoller

→ [www.mit-kindern-wachsen.de](http://www.mit-kindern-wachsen.de)  
 → [www.arbogast.at](http://www.arbogast.at)

→ **Klagenfurt/Celovec**

→ Ort: Konzerthaus Klagenfurt  
Mießtaler Str. 8, 9020 Klagenfurt  
→ Kooperationspartner:  
Interkulturelles Zentrum  
Volkshaus Klagenfurt, Sloweni-  
scher Kulturverband, Verein der  
FreundInnen des Persmanhof  
→ Veranstalter/Information:  
Ludwig Boltzmann Institut für  
interkulturelle  
Bildungsforschung  
Universitätsstr. 65-67  
9020 Klagenfurt  
T 04 63/27 00-12 31, F 27 00-12 99  
peter.gstettner@uni-klu.ac.at

2.5.03, 19.00-22.00 **Filmpräsentation/  
Podiumsdiskussion**

**Die Kärntner Partisanen – ein unbekanntes  
Kapitel der österreichischen Widerstands-  
geschichte**

ReferentInnen: Karl Stuhlpfarrer, Paul Parin u. a.

→ boltzmann-inst.uni-klu.ac.at

Das Boltzmann Institut für Interkulturelle Bildungsforschung ist eine sozialwissenschaftliche Einrichtung mit Forschungsschwerpunkten zu Kulturkontakten, Kulturkonflikten und Kulturüberschneidungen sowie deren gesellschaftlichen Ursachen.

→ **science.orf.at**

→ Veranstalter:  
Demokratiezentrum Wien  
→ Kooperationspartner:  
ORF Radio Österreich 1  
→ Kontakt:  
Demokratiezentrum Wien  
Hegelgasse 6/6  
1010 Wien  
T 01/512 37 37  
F 01/512 37 37-20  
office@demokratiezentrum.org

2.-3.5.03 **Medienwelt(en)**

**Präsentation der neuen Internetroute des  
Demokratiezentrum Wien auf science.ORF.at**

Die Frage nach dem Verhältnis von Medien und Politik ist eine zentrale Frage moderner Demokratien. Daher entwickelt das Demokratiezentrum Wien eine Internetroute zu den Themen „Medien und Politik“, „Medien und Öffentlichkeit“, die „Macht der Bilder“ u. Ä. mit aktuellem Informationsmaterial (Einführungstexten, wissenschaftlichen Beiträgen, Timelines, Ton- und Bildmaterial); strukturiert durch „Vertiefungslevels“ und weiterführende Links, die gezielt auf weitergehende Recherchemöglichkeiten verweisen. Aus Anlass des Tages der Pressefreiheit wird auf <http://science.ORF.at> ein ausführliches Informationspaket zum Thema angeboten und die „Medienroute“ präsentiert.

→ [www.demokratiezentrum.org](http://www.demokratiezentrum.org)

→ **International**

3.5.03 **Gedenktag  
Welttag der Pressefreiheit**

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen erklärte am 20. Dezember 1993 den 3. Mai zum „World Press Freedom Day“ (Resolution 48/432).

→ [www.rog.at](http://www.rog.at)

→ [www.freemedia.at](http://www.freemedia.at)

→ **WWW**

28.4.-4.5.03 **Thema der Woche  
Informations- und Pressefreiheit**

→ [www.schule.at](http://www.schule.at)

→ **Anger/Weiz**

Ort:  
Saal der Marktgemeinde Anger  
bei Weiz, 8184 Anger 49  
→ Information:  
Europahaus Neumarkt  
8820 Neumarkt in der Steiermark  
T 031 52/24 97  
F 031 52/24 97-14  
T 06 76/317 14 20  
die.europaer@europajugend.at

3.5.03, 19.30 **Informationsabend  
Erweiterung der EU**

Präsentation der Ausstellung  
„EU-BeitrittskandidatInnen stellen sich vor“  
Referent: Erhard Busek

→ [www.europajugend.at](http://www.europajugend.at)

→ **Ebensee**

Ort: Kino Ebensee,  
Schulgasse 5, 4802 Ebensee  
→ Kooperationspartner:  
Kulturverein „Kino Ebensee“,  
KZ-Gedenkstätte und  
Zeitgeschichtemuseum Ebensee  
→ Information:  
KZ-Gedenkstätte und  
Zeitgeschichtemuseum  
Kirchengasse 5, 4802 Ebensee  
T 061 33/56 01  
F 061 33/56 01-4  
museum@utanet.at

3.5.03, 20.00 **Szenisch-musikalische Darstellung  
„Verbrennt mich! oder „... dass ich mich bei  
allem für das Gelächter entschieden habe.“**

Eine szenische musikalische Hommage an Oskar Maria Graf von und mit Anton Prestele anlässlich 70 Jahre Bücherverbrennung.

→ [www.ebensee.org](http://www.ebensee.org)



**Linz**

4.-9.5.03 **Seminar**  
**Macht und Kontrolle – Grundlagen des österreichischen politischen Systems**  
 Universitätslehrgang Politische Bildung  
 Inhalt: Zentrale Institutionen und Akteure der österreichischen Politik; „Macht“ und „Kontrolle“; Übergänge von der konsens- und konkurrenzdemokratischen Politikpraxis ...  
 Referenten: Herbert Dachs, Peter Gerlich, Wolfgang C. Müller  
 → ulgpolbil.uibk.ac.at

Ort:  
 Jägermayrhof,  
 Römerstraße 98  
 4020 Linz



Information/Anmeldung:  
 Universitätslehrgang  
 Politische Bildung  
 Universität Innsbruck  
 Universitätsstraße 15  
 6020 Innsbruck  
 T 05 12/507-0  
 F 05 12/507-28 49  
 kathrin.stainer-haemmerle@uibk.ac.at

**Literaturtipp**

Politische Macht und Kontrolle, Wien 1995 (= Informationen zur Politischen Bildung 10)  
 Zum politischen System Österreich. Zwischen Modernisierung und Konservativismus, Innsbruck-Wien-München 2000 (= Informationen zur Politischen Bildung 17)  
 Regionalismus, Föderalismus, Supranationalismus, Innsbruck-Wien-München-Bozen 2001 (= Informationen zur Politischen Bildung 18)

**Informations- und Unterrichtsmaterialien für Schulen**

Die in diesem Programmheft angeführten Materialien können von interessierten SchülerInnen und LehrerInnen sowie Schulbibliotheken angefordert werden beim:

**Sekretariat der Servicestellen**  
**Politische Bildung und Menschenrechtsbildung**  
 Heßgasse 1, 1010 Wien  
 T 01/42 77-274 44, F 01/42 77-274 30  
 service@politische-bildung.at oder  
 service@humanrights.at

Die Publikationen sind für Schulen und Schulbibliotheken kostenlos. Für Sendungen über 1 kg Gesamtgewicht werden Portokosten eingehoben.



**Österreich**

5.5.03 **Gedenktag**  
**Der 5. Mai – der Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen – wird seit 1997 im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus als Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus begangen.**  
 (Entschliebung des Nationalrates vom 11. November 1997, E90-NR/XX.GP)

**Literaturtipp**

tribüne, zeitschrift für sprache und schreibung, Heft 1997/1, hg. v. der Österreichischen gesellschaft für sprache und schreibung  
 Barbara Rainer/Elisabeth Reif: Du schwarz?! Ich weiß! Modulsystem zur Prävention von Fremdenfeindlichkeit und Gewaltbereitschaft bei 11- bis 14-Jährigen, Wien 2001  
 Andrea Wolf (Hg.): Neue Grenzen. Rassismus am Ende des 20. Jahrhunderts, Wien 1997  
 Kommentierte Literaturliste zum Thema Rassismus, hg. v. BMUK, Wien 1997  
 Am Anfang war der Kolaric. Plakate gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, hg. v. Ursula Hemetek und der Initiative Minderheiten, Wien 2000  
 Domino. Ein Handbuch zur Anwendung von Peergruppen-Erziehung als Mittel Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Intoleranz zu bekämpfen. Hg. von „alle anders, alle gleich“, Strasbourg 1997  
 Ich, Rassist? Comic zur Bewusstmachung und Bekämpfung von Diskriminierungen jeder Art, hg. von der Europäischen Kommission, Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg 1998  
 Rassismus Report 2001, Einzelfall-Bericht über rassistische Übergriffe und Strukturen in Österreich. Schwerpunktthema: Sensibilisierungsarbeit, hg. vom Verein ZARA, Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit, Wien 2002  
 World Conference against Racism, Racial Discrimination, Xenophobia and Related Intolerance. Durban, South Africa 2001, hg. vom United Nations Department of Public Information, New York 2001



→ **WWW** 5.–11.5.03 **Thema der Woche**  
**Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus**  
→ [www.schule.at](http://www.schule.at)

→ **Wien Österreich** 5. 5. 03 **Gedenkveranstaltung/SchülerInnen-**  
**forschungsprojekt**  
**A letter to the stars. Schüler schreiben Geschichte**  
Österreichweites schulisches Forschungsprojekt zum Thema Zeitgeschichte. SchülerInnen recherchieren die Lebensgeschichten jener 80.000 Menschen aus Österreich, die dem Holocaust der Nationalsozialisten zum Opfer fielen: Juden, politisch Verfolgte, Roma und Sinti, Behinderte, Homosexuelle, Gläubige ... Projektziel ist es, ein Living Memorial zu schaffen. Im Rahmen dieses Forschungsprojektes zur Zeitgeschichte schreiben die SchülerInnen ihre Recherche-Ergebnisse nieder; des Weiteren schreiben sie einen persönlichen Brief an das Opfer und auch einen Brief an die Zukunft. Am 5. Mai 2003 – dem nationalen Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus – wird am Wiener Heldenplatz, dort, wo einst die Massen Hitler zujubelten, eine Gedenkveranstaltung abgehalten. Alle SchülerInnen, alle ÖsterreicherInnen, alle Interessierten sind eingeladen.  
→ [www.lettertothestars.at](http://www.lettertothestars.at)

**Literaturtipp**

Cornelia Schmitz-Berning: Vokabular des Nationalsozialismus, Berlin 1998  
Die Auschwitzleugner. „Revisionistische“ Geschichtslüge und historische Wahrheit, hg. v. Brigitte Bailer-Galanda, Wolfgang Benz und Wolfgang Neugebauer, Berlin 1996  
Eduard Fuchs/Falk Pingel/Verena Radkau (Hg.): Holocaust und Nationalsozialismus, Innsbruck-Wien 2002

Peter Longerich: Die Wannsee-Konferenz vom 20. Januar 1942: Planung und Beginn des Genozids an den europäischen Juden, Berlin 1998  
Victor Klemperer: LTI. Notizbuch eines Philologen, Leipzig 1999  
Österreicher und der Zweite Weltkrieg, hg. v. BMUK und dem Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes, Wien 1989  
History Teaching in Austria. The Nazi Era and the Holocaust, hg. v. BMBWK, Wien 2000  
Die Geschichte des Holocaust auf den besetzten Gebieten der Sowjetunion. Unterrichtsmittel für Schulen, hg. v. d. Stadt Wien, Wien 2001

→ **Ö1** 5.5.03, 19.05–19.30 **Radiosendung**  
**„Dimensionen“**  
**Meine Geschichte: Schüler erarbeiten sich ihr Bild der Vergangenheit**  
Eine Sendung von Barbara Daser über moderne Unterrichtsdidaktik. Frontalunterricht ist out, Projektarbeit in. Ein solcher Geschichtsunterricht verlangt auch den LehrerInnen viel ab: Sie sind ProjektmanagerInnen, die die Geschichtsaufarbeitung der SchülerInnen beobachten, aber nicht lenken.  
→ [oe1.orf.at](http://oe1.orf.at)

→ **Wien** 5.5.03 **Festveranstaltung**  
**40 Jahre Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes**  
→ [www.doew.at](http://www.doew.at)  
Ort: Festsaal des Wiener Rathauses  
1010 Wien  
Mit Einladung.  
Information:  
**Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes**  
Wipplingerstraße 8  
1010 Wien  
T 01/534 36-0  
F 01/534 36-99-017 71  
office@doew.at

→ **Wien**  
Ort: VHS Brigittenau,  
Raffaalgasse 11  
1200 Wien  
Kosten: 4 Euro  
Information/Anmeldung:  
VHS Brigittenau  
Raffaalgasse 11  
1200 Wien  
T 01/330 41 95-0  
F 01/330 41 95-26  
anmeldung@brigittenau.vhs.at

5.5.03, 18.00–19.30 **Vortrag  
(University Meets Public)**  
**Megacities als Motor der (Fehl-)Entwicklung:  
Am Beispiel Indiens**

Seit 1991 verfolgt Indien eine „Neue Ökonomische Politik“, in der die Wirkungen der Globalisierung voll greifen. Die Investitionspolitik führt zu einer Bevorzugung einiger Megacities auf Kosten der übrigen Städte und Regionen Indiens. Innerhalb der Megacities weitet sich die Kluft zwischen GewinnerInnen und VerliererInnen und führt zur wachsenden Fragmentierung des urbanen Raums wie zur Vertiefung der sozialen Gegensätze. Referent: Heinz Nissel (Institut für Geographie und Regionalforschung)

**Literaturtipp**

Peter Findl / Andrea Hlavac / Rainer Münz: Bevölkerung, Familie und Sozialpolitik in Österreich. Zur Internationalen Konferenz über Bevölkerung und Entwicklung (ICPD) der Vereinten Nationen im September 1994 in Kairo, hg. v. Institut für Demographie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien 1994  
Josef Kytir / Rainer Münz: Jugend in Österreich. Fakten – Trends – Prognosen, hg. v. Institut für Demographie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien 1994  
Demographische Informationen 1995/96, hg. v. Institut für Demographie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien 1997

→ **Europa**

5.5.03 **Jahrestag  
1949 – Gründung des Europarates**

→ [www.coe.int](http://www.coe.int)

**Literaturtipp**

Der Europarat, hg. v. Europarat, Straßburg 1996  
Der Europarat, Fakten und Zahlen, hg. v. Europarat, Straßburg 1996  
Europarat und Menschenrechte, hg. v. d. Servicestelle Menschenrechtsbildung, Wien 1999

→ **WWW**

5.–11.5.03 **Thema der Woche  
9. Mai – Europatag**

Am 9. Mai 1950 unterbreitete Robert Schuman seinen Vorschlag für ein Vereintes Europa als unerlässliche Voraussetzung für die Aufrechterhaltung friedlicher Beziehungen. Die so genannte „Schuman-Erklärung“ gilt als Grundstein der EU  
→ [www.schule.at](http://www.schule.at)

→ **Wien**  
Kosten: 50 bzw. 25 Euro  
(ohne Unterkunft/Verpflegung)  
→ Zielgruppe: MitarbeiterInnen  
von Bildungseinrichtungen,  
interessierte Frauen  
→ Veranstalter: Kardinal König  
Haus, KSÖ – Katholische Sozial-  
akademie Österreich, Netzwerk  
Frauenbildung im Forum Katholi-  
scher Erwachsenenbildung  
→ Ort/Anmeldung:  
Kardinal König Haus  
Lainzerstraße 138, 1130 Wien  
T 01/804 75 93, F 01/804 97 43  
office@kardinal-koenig-haus.at

5.–6.5.03 **Frauenbildungstagung  
Frauenbildung trifft Frauenkörper**

Mitarbeiterinnen in der Frauen- bzw. feministischen Bildungsarbeit, eine Medizinerin und eine Sozialwissenschaftlerin diskutieren den Zusammenhang und das „Zusammentreffen“ von Frauenbildung und Frauenkörper.

→ [www.ksoe.at](http://www.ksoe.at)

→ [www.frauenbildung.at](http://www.frauenbildung.at)

Das Netzwerk Frauenbildung ist eine Plattform für Frauen und Frauen(bildungs)organisationen.

→ **Graz**  
Ort: Schulen in Graz  
Zielgruppe: 2.–8. Schulstufe  
→ Veranstalter: Servicestelle  
Menschenrechtsbildung,  
Kinderbüro Graz  
→ Kooperationspartner:  
Kinder- und Jugendanwaltschaft  
des Landes Steiermark  
→ Information/Anmeldung:  
Bernhard Seidler, Kinderbüro Graz  
Radetzkystraße 9, 8010 Graz  
T 03 16/83 36 66, F 83 36 66-24  
kinderbuero@aon.at

5. und 6.5.03, 8.00–10.30 **Workshops  
„Recht hat jede(r)!!“ – Trainings zum alltäg-  
lichen Umgang miteinander**

Themen: „z’samstreiten“ und „Alle Achtung“  
WorkshopleiterInnen: MitarbeiterInnen der  
Servicestelle Menschenrechtsbildung

→ [www.kinderbuero.at](http://www.kinderbuero.at)

→ [www.kija.at](http://www.kija.at)

→ [www.humanrights.at/getinvolvedrhj.htm](http://www.humanrights.at/getinvolvedrhj.htm)

→ **Wien**  
 Ort: Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich  
 Körnterring 5-7  
 1010 Wien  
 Zielgruppe: Medien, DirektorInnen, LehrerInnen an höheren Schulen  
 Veranstalter: IDM  
 Kooperationspartner: Wirtschaftskammer Österreich, Servicestelle Politische Bildung  
 Information: Gerald Roßkogler, IDM  
 Berggasse 21/14a  
 1090 Wien  
 T 01/319 72 58-19  
 F 01/319 72 58-4  
 idm@idm.at

6.5.03, 10:00 **Präsentation**  
**Österreich und die EU-Erweiterung: Argumente und Fakten**

Lernpaket für den Unterricht an Höheren Schulen  
 Referenten: Klaus Edel, Heribert Probstl (Lehrer)

→ [www.idm.at](http://www.idm.at)

Institut für den Donauraum und Mitteleuropa – IDM  
 Österreichische wissenschaftliche Institution zur Durchführung von Forschungsprojekten über die sozialen, ethnischen, historischen, politischen und wirtschaftlichen Probleme des Donauraumes und des übrigen Mitteleuropas.

→ **Wien**  
 Ort: Info-Point-Europa, Rathausplatz 2  
 1010 Wien  
 Zielgruppe: LehrerInnen  
 Veranstalter: Interkulturelles Zentrum  
 Kooperationspartner: Info-Point-Europa  
 Information/Anmeldung: Heidrun Thomas  
 Interkulturelles Zentrum  
 Bacherplatz 10  
 1050 Wien  
 T 01/586 75 44  
 F 01/586 75 44-9  
 heidrun.thomas@iz.or.at

6.5.03, 18.00–19.30 **Präsentation**  
**EuropaWochen in Groß-Siegharts**  
 Wiederholung der Veranstaltung vom 29.4.03 in Graz.

→ [www.iz.or.at/schoolproj/europawochen/index.html](http://www.iz.or.at/schoolproj/europawochen/index.html)

→ [www.wvff.gv.at](http://www.wvff.gv.at)

→ **Wien**  
 Ort: VHS Brigittenau, Raffaelgasse 11  
 1200 Wien  
 Kosten: 4 Euro  
 Information/Anmeldung: VHS Brigittenau  
 Raffaelgasse 11  
 1200 Wien  
 T 01/330 41 95-0  
 F 01/330 41 95-26  
 anmeldung@brigittenau.vhs.at

6.5.03, 19.30–21.00 **Vortrag**  
**(University Meets Public)**

**Sollen Staaten in Ausgleich gehen können?**  
 Bekommen wir die Verschuldung in den Griff? Das Problem überschuldeter Staaten und die Notwendigkeit einer Lösung kann nicht geleugnet werden. Vorgestellt wird eine Adaptierung des Ausgleichsverfahrens für öffentliche Schuldner (etwa Gemeinden) des US-Rechts. Ein Vergleich zu dem derzeit vom Internationalen Währungsfonds favorisierten Modell wird aufgezeigt.  
 Referent: Kunibert Raffer (Institut für Wirtschaftswissenschaften, Universität Wien)

→ **Wien**

6.5.03, 18.30 **Vortragsreihe**  
**Ergebnisse der Historikerkommission**  
 Fortsetzung vom 29.4.03.

→ **Wien**

6.5.03, 18.00–19.40 **Vortragsreihe**  
**Aktuelle Berichte aus der Historikerkommission**  
 Fortsetzung vom 29.4.03.

→ **Stadt-  
Schlaining**

→ **Kosten:** 7 Euro  
 → **Zielgruppe:** SchülerInnen 1.-4. Schulstufe  
 → **Veranstalter:** ÖSFK – Europäisches Museum für Frieden  
 → **Kooperationspartner:** Servicestelle Menschenrechtsbildung  
 → **Anmeldung:** Hanna Orthofer, ÖSFK – Friedensmuseum Burg Schlaining  
 Rochusplatz 1  
 7461 Stadtschlaining  
 T 033 55/22 26  
 T/F 033 55/23 06  
 museum@aspr.ac.at

7.5.03, 9.00–12.00 **Führung / Workshop Kinderrechte**

Führung durch das Museum mit Schwerpunkt Kinderrechte, Missachtung der Kinderrechte – Kindersoldaten; Workshop in der Friedenswerkstätte

→ www.aspr.ac.at

Das Österreichische Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung (ÖSFK) und das Europäische Universitätszentrum für Friedensstudien (EPU) bilden das Friedenszentrum Burg Schlaining, in dem sich auch das Europäische Museum für Frieden befindet.

→ **Wien**

→ **Ort:** Palais Eschenbach Eschenbachgasse 11 1010 Wien  
 → **Veranstalter:** African Cultural Promotion Vienna  
 → **Kooperationspartner:** UNESCO-Kommission Österreich, BAOBAB Medienstelle, Schule ohne Rassismus, Servicestelle Politische Bildung  
 → **Information/Anmeldung:** Remi Ofoedu/Beatrice Achaleke African Cultural Promotion Meiereistraße 2-6/3/4 1020 Wien  
 T/F 01/729 26 66  
 T 06 64/325 91 13  
 remi.ofoedu@chello.at  
 dialoge.afri cul@gmx.at  
 → **Anmeldeschluss:** 25.4.03

7.5.03 **Dialogreihe / Workshop Was nützt die Österreichische EZA?**

Nutzt die EZA das Wissen von in Österreich lebenden AfrikanerInnen? Es diskutieren und beraten Betroffene, ExpertInnen und EntscheidungsträgerInnen.

9.00–11.00 Workshop

18.30 Abendveranstaltung

Das Dialogprogramm von Africult befasst sich mit europäisch-afrikanischen Alltagsbeziehungen und will damit einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten sowie zu einem positiven Umgang im alltäglichen Miteinander beitragen.

→ **Hohenems**

→ **Ort:** Jüdisches Museum Schweizer Straße 5 6845 Hohenems  
 → **Veranstalter:** Jüdisches Museum Hohenems  
 → **Kooperationspartner:** Johann August Malin Gesellschaft, Servicestelle Politische Bildung  
 → **Information:** Helmut Schlatter Jüdisches Museum Hohenems Schweizer Straße 5 6845 Hohenems  
 T 055 76/73 98 90  
 F 055 76/777 93  
 office@jm-hohenems.at

7.5.03, 20.00–21.00 **Vortrag Wirtschaftlicher Aufschwung – Kulturelle Stagnation**

Von den Auswirkungen der Zeit des Nationalsozialismus auf Vorarlberg nach 1945. Anhand konkreter Beispiele wird gezeigt, welche nachhaltigen Folgen die NS-Kriegswirtschaft für die weitere Entwicklung der Vorarlberger Industrielandschaft hatte und wie stark das kulturelle und politische Leben von der Zeit vor 1945 geprägt blieb.

Referent: Harald Walser

→ www.malingesellschaft.at

→ www.jm-hohenems.at

Das Jüdische Museum Hohenems erinnert an die landjüdische Gemeinde Hohenems, deren vielfältige Beiträge zur Entwicklung Vorarlbergs sowie der umliegenden Regionen und beschäftigt sich mit deren Ende, mit der regionalen NS-Geschichte, mit Vertreibung beziehungsweise Deportation der letzten Gemeindeglieder, mit Antisemitismus und Holocaust.

→ **Wien**

→ **Kosten:** 4 Euro  
 → **Ort/Anmeldung:** VHS Ottakring Ludo-Hartmann-Platz 7 1160 Wien  
 T 01/492 08 83-0  
 F 01/492 08 83-58  
 vhs@vhs-ottakring.ac.at

7.5.03, 17.30–19.00 **Vortrag (University Meets Public)**

**AfrikanerInnen in Wien – Zwischen Mystifizierung und Verteufelung**

Erstmals in der Geschichte Südafrikas besteht seit 1994 ein demokratisches Regierungssystem.

Haben sich aber auch die Lebensverhältnisse für die Bevölkerung verbessert? Was hat die Amtszeit Nelson Mandelas den Menschen gebracht? Kann Südafrika als Modell für eine Überwindung von Rassismus und sozialer Ungleichheit dienen?

Referent: Erwin Ebermann (Institut für Afrikanistik, Universität Wien)

→ www.vhs.at/ottakring

→ **International**

8.5.03 **Gedenktag**  
**Weltrotkreuztag**

Der Weltrotkreuztag ist der Geburtstag von Henri Dunant (8.5.1828) und wird in aller Welt als Tag des Roten Kreuzes mit Schwerpunktaktivitäten in allen nationalen Rotkreuz- sowie Rothalbmond-Gesellschaften begangen.

→ [www.oejrk.at](http://www.oejrk.at)

→ **Alkoven**

Öffnungszeiten: täglich  
 9.00–18.00  
 Der Eintritt zur  
 Ausstellung und zur  
 Gedenkstätte ist kostenlos!

→ **Führungskarte:**  
 2 Euro,  
 ermäßigt (Personen mit  
 besonderen Bedürfnissen,  
 SchülerInnen im  
 Klassenverband) 1 Euro

→ **Führungsanmeldung:**  
 Ausstellungsbüro Lern- und  
 Gedenkort Schloss Hartheim  
 Anton-Strauch-Allee 1  
 4072 Alkoven  
 T 06 64/101 37 30  
[office@schloss-hartheim.at](mailto:office@schloss-hartheim.at)

8.5.–3.11.03 **Ausstellung**  
**Wert des Lebens. Gedenken – Lernen – Begreifen**

Eine Ausstellung des Landes Oberösterreich  
 Im Zentrum der neu gestalteten Gedenkstätte  
 steht die Haltung und der Umgang der Gesell-  
 schaft mit behinderten Menschen. Der betrach-  
 tete Zeitraum erstreckt sich vom Zeitalter der  
 Industrialisierung bis zur Gegenwart. Der Bogen  
 spannt sich von der Einteilung der Menschen in  
 ökonomisch „Brauchbare“ und „Unbrauchbare“  
 am Beginn der Industriegesellschaft bis zur  
 aktuellen Forderung nach gesellschaftlicher  
 Gleichstellung behinderter Menschen.

Die Ermordung behinderter Menschen als  
 „lebensunwertes Leben“ im Nationalsozialismus  
 bildet in dieser Entwicklung das negative Extrem  
 und einen Brennpunkt der Reflexion, war doch  
 Schloss Hartheim von 1940 bis 1944 eine der  
 sechs Euthanasieanstalten des Dritten Reiches  
 und steht somit als mahnendes Beispiel dafür,  
 wo Ausgrenzung enden kann.

→ [www.schloss-hartheim.at](http://www.schloss-hartheim.at)

Der Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim ist ein wichtiges kultur-  
 und bildungspolitisches Anliegen des Landes Oberösterreich.

→ **Klagenfurt/**  
**Celovec**

→ **Ort:** Schule in Klagenfurt  
**Kosten:** 4 Euro

→ **Zielgruppe:** SchülerInnen  
**Veranstalter:** Servicestelle

**Menschenrechtsbildung, Kultur-  
 und Kommunikationszentrum  
 St. Johann im Rosental**

→ **Information/Anmeldung:**  
**Trude Wieser-Moschitz**

**Kultur- und  
 Kommunikationszentrum  
 St. Johann im Rosental/  
 Šentjanž v Rožu**

**9162 Strau**  
**T 06 64/262 00 42**  
**F 04 63/51 43 00-71**  
**kuk@slo.at**

8.5.03, 8.00–13.00 **Workshop**  
**„Recht hat jede(r)!“ – Trainings zum alltäglichen  
 Umgang miteinander**

Thema: „z’samstreiten“

WorkshopleiterInnen: MitarbeiterInnen der  
 Servicestelle Menschenrechtsbildung

→ [www.humanrights.at/getinvolvedrhj.htm](http://www.humanrights.at/getinvolvedrhj.htm)

→ **Graz**

→ **Ort:**  
**Karl-Franzens-Universität  
 (Wallgebäude)  
 Merangasse 70**

**8020 Graz**

→ **Veranstalter:**  
**Ludwig Boltzmann-Institut für  
 Kriegsfolgen-Forschung,**

**Austria Center University Orleans**  
 → **Informationen/Anmeldung:**  
**Barbara Stelzl-Marx**

**Ludwig Boltzmann-Institut für  
 Kriegsfolgen-Forschung  
 Schörgelgasse 43**

**8010 Graz**  
**T 03 16/82 25 00-0**  
**F 03 16/82 25 00-33**

**bik-graz@gewi.kfunigraz.ac.at**

8.–10.5.03 **Konferenz**  
**Kriegsgefangenschaft als internationales  
 Forschungsthema**

Kriegsgefangene des 2. Weltkriegs – ein Vergleich  
 Inhalt: Präsentation und Diskussion aktueller  
 Forschungen und Forschungsergebnisse;  
 Vernetzung der SpezialistInnen; Bewusstmachung  
 und Information über die Problematik der Kriegs-  
 gefangenschaft

→ [www.gewi.uni-graz.at/bik-graz](http://www.gewi.uni-graz.at/bik-graz)

→ **St. Johann im Rosental**

8.5.03, 18.00–22.00  
**Filmpräsentation/Referate/Diskussion**  
**Widerstand und Verfolgung in der NS-Zeit in Kärnten**

→ **Ort/Kooperationspartner:**  
Kultur- und Kommunikationszentrum St. Johann im Rosental/  
Šentjanž v Rožu, 9162 Strau  
→ **Veranstalter:** Ludwig Boltzmann Institut für interkulturelle Bildungsforschung  
→ **Information:**  
Ludwig Boltzmann Institut für interkulturelle Bildungsforschung  
Universitätsstraße 65–67  
9020 Klagenfurt  
T 04 63/27 00-12 31  
F 04 63/27 00-12 99  
peter.gstettner@uni-klu.ac.at

Reihe „Die Aktualität der Geschichte/Aktualnost zgodovine“

Präsentation des neuen Filmes von Andrina Mračnikar (Studentin der Filmakademie)  
„Andri, 1942–1944“

ReferentInnen: Andrina Mračnikar, Klaus Ottomeyer, Erika Weinzierl

→ boltzmann-inst.uni-klu.ac.at

→ **Igls-Vill**

8.5.03, 9.00–17.00 **Workshop**  
**Der Umgang mit dem Holocaust – Eine verdrängte Geschichte Tirol**

→ **Veranstalter:**  
Tiroler Bildungsinstitut-Grillhof  
→ **Kooperationspartner:**  
Universität Innsbruck,  
Servicestelle Politische Bildung  
→ **Ort/Anmeldung:**  
Tiroler Bildungsinstitut Grillhof  
Grillhofweg 100  
6080 Igls-Vill  
T 05 12/38 38-0  
F 05 12/38 38-50  
f.jenewein@grillhof.at  
→ **Anmeldeschluss:** 24.4.03

Historiker beschäftigen sich mit dem Thema:  
„Juden in Tirol“. Aufbereitung von Lehr- und Lernunterlagen für den Unterricht.

Referenten: Thomas Albrich, Horst Schreiber  
(Institut für Zeitgeschichte, Universität Innsbruck)

→ zis.uibk.ac.at/institut.html

→ www.grillhof.at

Das Tiroler Bildungsinstitut Grillhof ist ein Zentrum für Weiterbildung und ein Treffpunkt für regionale, nationale und internationale Konferenzen, Tagungen und Seminare.

→ **Wien**

8.–10.5.03 **Symposium**  
**Hermann Broch und die Wiener Moderne**

→ **Ort:** Aula des AAKH der Universität Wien, Spitalgasse 2  
1090 Wien  
→ **Kooperationspartner:**  
Österreichische Liga für Menschenrechte, Wiener VHS, Universität Wien  
→ **Information:** Elisabeth Ebner  
Österreichische Liga für Menschenrechte  
Hermannngasse 9/14  
1070 Wien  
T 01/990 04 23  
F 01/523 63 17-4  
elisabeth.ebner@chello.at

WissenschaftlerInnen behandeln in Vorträgen Broch und sein kulturelles und historisches Umfeld, speziell aber sein politisches und soziales Engagement.

→ volksgruppen.orf.at/liga

→ **Groß-Siegharts**

8.5.03, 13.30–17.30 **Präsentation**  
**EuropaWochen in Groß-Siegharts**

→ **Zielgruppe:** LehrerInnen  
→ **Veranstalter:** IZ  
→ **Kooperationspartner:**  
Technologie- und Bildungszentrum Groß-Siegharts (TBZ)  
→ **Ort/Information:** TBZ,  
Schloßplatz 2, 3812 Groß-Siegharts  
T 028 47/24 52

Wiederholung der Veranstaltung vom 29.4.03 in Graz.

→ www.iz.or.at/schoolproj/europawochen/index.html

→ www.tbz.siegharts.at

→ **Wien**

8.5.03, 18.30 **Präsentation/Diskussion**  
**EU25 – Die Erweiterung der Europäischen Union**

→ **Ort:**  
Festsaal der Diplomatischen Akademie  
Favoritenstraße 15a  
1040 Wien  
→ **Veranstalter:**  
Forum Politische Bildung  
→ **Kooperationspartner:**  
Diplomatische Akademie

Präsentation des Themenheftes der Reihe „Informationen zur Politischen Bildung“ Nr. 19 zur Erweiterung der Europäischen Union. In zielgruppenorientierten Beiträgen wird die politische Dimension der Erweiterung dargestellt, Informationen über die Beitrittskandidaten gegeben sowie die Zukunft der EU 25 ausgelotet.



→ **Information/Anmeldung:**  
**Gertraud Diendorfer**  
**Forum Politische Bildung**  
**Hegelgasse 6/6**  
**1010 Wien**  
**T 01/512 37 37-11**  
**F 01/512 37 37-30**  
**diendorfer@politischebildung.com**

Präsentation mit HerausgeberInnen (Forum Politische Bildung) und AutorInnen des Heftes, LehrerInnen sowie Manfred Wirtitsch (Abteilung Politische Bildung/BMBWK).

**Literaturtipp**

EU wird Europa? Erweiterung – Vertiefung – Verfestigung, Innsbruck 1998 (= Informationen zur Politischen Bildung 15)  
Meilensteine auf dem Weg zur europäischen Einigung, hg. v. Europarat, Straßburg 1999  
Erweiterung der Europäischen Union, info-blatt 1/2002 der Servicestelle Politische Bildung

→ **Wien**  
**Ort:**  
**VHS Simmering, Enkplatz/**  
**Drischützgasse 1**  
**1110 Wien**

8.5.03, 18.00–19.30 **Vortrag**  
**(University Meets Public)**  
**Jugend und Mitbestimmung: Am Beispiel**  
**SchülerInnenparlament**

→ **Kosten: 4 Euro**  
**Information/Anmeldung:**  
**VHS Simmering**  
**Enkplatz/Drischützgasse 1**  
**1110 Wien**  
**T 01/749 53 73-14**  
**F 01/749 53 73-13**  
**office@vhs11.at**

In den letzten Jahren lässt sich v. a. auf kommunaler Ebene, im Schnittpunkt von Pädagogik und Politik, ein verstärktes Interesse an Modellen der politischen Partizipation von Jugendlichen beobachten. Anhand des Fallbeispiels eines SchülerInnenparlaments wird zwei zentralen Fragen nachgegangen:

→ **Anmeldeschluss: 5.5.03**

Müssen für Jugendliche spezielle Mitbestimmungsmodelle entwickelt werden? Wenn ja, wie müssen diese beschaffen sein, um bei den Jugendlichen Akzeptanz zu finden?  
Referentin: Sylvia Supper (Institut für Soziologie, Universität Wien)

→ [www.vhs11.at](http://www.vhs11.at) Wien

→ **Wien**  
**Information/Anmeldung:**  
**Parlamentsdirektion**  
**Führungskoordination**  
**Dr.-Karl-Renner-Ring 3**  
**1017 Wien**  
**T 01/401 10-27 15**  
**F 01/401 10-22 49**  
**fuehrungen-guidedtours@**  
**parlament.gv.at**

laufend **Führungen/Diskussionen**  
**Das österreichische Parlament**

Führungen durch das Parlament können laufend gebucht werden. In Planung sind weiters Diskussionen und Gespräche von SchülerInnen mit Mitgliedern des Menschenrechtsausschusses (InteressentInnen können sich dafür bei der Servicestelle Menschenrechtsbildung melden).

→ [www.parlament.gv.at](http://www.parlament.gv.at) > Services > Führungen durch das Parlamentsgebäude 2003/2004

**Literaturtipp**

Manfried Welan: Demokratie auf österreichisch oder Die erstarrte Republik, Wien 1999  
Kampf der Symbole – Plakate zu den Nationalratswahlen – I. Republik Österreich, CD-ROM

→ **Wien**  
**Ort: ÖGB Seminarzentrum**  
**Strudlhof**  
**Strudlhofgasse 10**  
**1090 Wien**

8.5.03 **Workshop/Dialogreihe**  
**Zwischen extremer Sichtbarkeit und extremer**  
**Unsichtbarkeit**

→ **Veranstalter:**  
**African Cultural Promotion**  
**Vienna**

Überlebenskampf von afrikanischen Frauen in der Migration

→ **Kooperationspartner:**  
**UNESCO-Kommission Österreich,**  
**BAOBAB Medienstelle, Schule**  
**ohne Rassismus, Servicestelle**  
**Politische Bildung**

Es diskutieren und beraten Betroffene, ExpertInnen und EntscheidungsträgerInnen.

→ **Information/Anmeldung:**  
**Remi Ofoedu/Beatrice Achaleke**  
**African Cultural Promotion**  
**Meiereistraße 2-6/3/4**  
**1020 Wien**  
**T/F 01/729 26 66**  
**T 06 64/325 91 13**  
**remi.ofoedu@chello.at**  
**dialoge.africul@gmx.at**  
→ **Anmeldeschluss: 25.4.03**

9.00–11.00 Workshop

18.30 Abendveranstaltung

→ **Europa** 9.5.03 **Jahrestag Europatag**  
 → europa.eu.int/abc/symbols/9-may/index\_de.htm

→ **St.Pölten** 9.5.03, 16.00–18.00 **Präsentation EuropaWochen in Groß-Siegharts**  
 Zielgruppe: LehrerInnen  
 Veranstalter: IZ  
 Kooperationspartner/  
 Ort/Information:  
 Wiederholung der Veranstaltung vom 29.4.03 in Graz.  
 → www.iz.or.at/schoolproj/europawochen/index.html  
 → www.topz.at  
 Niederösterreichische Jugendinfo  
 Landhausplatz 1/7, 3109 St. Pölten  
 T 027 42/245 65, F 027 42/245 66  
 info@topz.at

→ **Wulkaprodersdorf** 9.5.03 **Buchpräsentation/Ausstellung Pannonien – Regionsbildung für die europäische Zivilgesellschaft**  
 Ort: Volksschule/  
 Mehrzweckhalle, Kirchenplatz 2,  
 7041 Wulkaprodersdorf  
 Veranstalter: Europahaus  
 Burgenland  
 Kooperationspartner: Gemeinde  
 Wulkaprodersdorf, Servicestelle  
 Politische Bildung  
 Präsentation der Ergebnisse eines Projektes aus der EU-Aktion „Partnerschaft mit der Bürgergesellschaft“ und Feier des Europatages  
 → www.europahausburgenland.net  
 Information: Hans Göttel  
 Europahaus Burgenland,  
 Domplatz 21, 7000 Eisenstadt  
 T 026 82/756 50, F 026 82/756 51  
 europahaus@gmx.at

→ **Graz** 9.5.03, 9.30–13.00 **Informationsveranstaltung EU-Informationen anlässlich des Europatages**  
 Ort: Hauptplatz, 8020 Graz  
 Information:  
 Europahaus Neumarkt  
 8820 Neumarkt/Steiermark  
 T 031 52/24 97, F 031 52/24 97-14  
 T 06 76/317 14 20  
 die.europaer@europajugend.at  
 Das Europahaus versteht sich als freie Akademie für politische Bildung und Informationsstelle für europa- und entwicklungspolitische Fragen.  
**Literaturtipp**  
 Zivilgesellschaft, info-blatt 2/2002 der Servicestelle Politische Bildung  
 → www.europajugend.at

→ **Österreich** (auf Anfrage) **Vorträge Die EU-Erweiterung – Information für Schulen Europa wächst zusammen – Eine Initiative der Industriellenvereinigung**  
 Zielgruppe:  
 SchülerInnen LehrerInnen  
 Information/Anmeldung:  
 Ilse Rein  
 Projekt „EU-Erweiterung“  
 Industriellenvereinigung  
 Haus der Industrie  
 Schwarzenbergplatz 4  
 1031 Wien  
 T 01/711 35-24 08  
 F 01/711 35-29 14  
 i.rein@iv-net.at  
 international.relations@iv-net.at  
 → Der Vortrag dauert ca.  
 30 Minuten. Für Diskussion und  
 Fragen sind ebenfalls etwa  
 30 Minuten einzurechnen.  
 Die Veranstaltung ist kostenlos!  
 SchülerInnen und LehrerInnen wird zum Unterrichtsschwerpunkt Erweiterung eine Gesprächsrunde geboten. Die Information und Aufarbeitung soll dem Gefühl entgegenwirken, dass die politischen Entscheidungen „über die Köpfe“ der Bevölkerung hinweg gefällt werden. Mitglieder der „Jungen Industrie“ stehen den Schulen „Rede und Antwort“. In die Vorbereitung dieser Initiative waren die EU-Kommission, die Arbeiterkammer und das Außenministerium eingebunden.  
 → www.iv-net.at/index\_deutsch.htm > Europa > EU-Erweiterung

→ **Wien** 9.5.03, 9.00–16.00 **Bibliothekstag Europa im Jahrhundert der Extreme**  
 Ort: Fachbibliothek für  
 Zeitgeschichte an der  
 Universität Wien  
 Spitalgasse 2-4/Hof 1  
 1090 Wien  
 Anmeldung/Information:  
 Servicestelle  
 Menschenrechtsbildung  
 Heßgasse 1  
 1010 Wien  
 T 01/42 77-274 44  
 F 01/42 77-274 30  
 service@humanrights.at  
 Eine bibliothekarische Spurensuche  
 Die Fachbibliothek für Zeitgeschichte der Universität Wien bietet einer Schulklasse (11.–13. Schulstufe) die Möglichkeit, sich einen Tag lang auf die Spur der Geschichte Europas im 20. Jh. zu begeben. Sie haben die Gelegenheit, unterstützt von den MitarbeiterInnen der Bibliothek, das Angebot einer zeitgeschichtlich orientierten Spezialbibliothek umfassend und selbsttätig zu nutzen.  
 Anhand der vorhandenen Literatur und mit Hilfe der Möglichkeiten der elektronischen Recherche im Internet kann so den vielfältigen Entwicklungslinien Europas in Politik, Gesellschaft und Kultur der letzten Jahrzehnte nachgegangen werden.  
 → http://www.univie.ac.at/zeitgeschichte/fachbib.html/html

→ **Wien**  
**Programm/Ort wird Anfang März auf der Website des ÖIIP bekannt gegeben.**  
 → **Information/Anmeldung:**  
**Österreichisches Institut für Internationale Politik**  
**Operngasse 20 B**  
**1040 Wien**  
**T 01/581 11 06**  
**F 01/581 11 06-10**  
**info@oiip.at**

9.–10.5.03 **Workshop**  
**Comparing Former Yugoslavia and the Middle East**  
 Between Sovereignty and Intervention.

Incomplete Nation-State-Building in Former Yugoslavia and the Middle East  
 Konzeption: Henriette Riegler

→ [www.oiip.at](http://www.oiip.at)

**Literaturtipp**

Flüchtlinge 1/1999: Auferstanden aus den Ruinen? 1999 – ein entscheidendes Jahr auf dem Balkan

Flüchtlinge 3/2001: Der Balkan. Was bringt die Zukunft?

The Balkans. Traditional Patterns of Life, Wien 1999 (= Sondernummer der Beiträge zur historischen Sozialkunde)

→ **Linz**  
**Ort: Volkshilfe OÖ,**  
**Schillerstraße 34**  
**4020 Linz**  
**Kosten: 75 Euro**  
 → **Veranstalter:**  
**Volkshilfe OÖ –**  
**Flüchtlingsbetreuung**  
**Kooperationspartner:**  
**Servicestelle Politische Bildung**  
 → **Information/Anmeldung:**  
**Christian Schörkhuber**  
**Volkshilfe OÖ –**  
**Flüchtlingsbetreuung**  
**Schillerstraße 34**  
**4020 Linz**  
**T 07 32/60 30 99**  
**F 07 32/60 30 99-14**  
**fluechtlingsbetreuung@**  
**volkshilfe-ooe.at**

9.5.03, 9.30–17.00 **Seminar**  
**Psychische Situation von Flüchtlingen und Konsequenzen für die Beratung**

Ein Viertel aller Flüchtlinge, die nach Österreich kommen, leiden an posttraumatischen Belastungsstörungen aufgrund von Folter, Kriegserlebnissen, sexueller Gewalt usw.

Sensibilisierung im Umgang mit Flüchtlingen und adäquate Betreuung stehen im Vordergrund des Seminars.

Referentinnen: Barbara Preitler (Psychotherapeutin/Verein Hemayat), Marion Kremla (Psychologin/Asylkoordination)

→ [www.fluechtlingsbetreuung.at](http://www.fluechtlingsbetreuung.at)

Die Flüchtlingsbetreuung der Volkshilfe OÖ betreut folgende Projekte: das Jugendlichenprojekt, das Frauenprojekt „Frauen einer Welt“ und das Projekt zur Psychotherapeutischen Betreuung von Flüchtlingen – OASIS.

→ **Wien**  
**Ort: Interface,**  
**Kenyongasse 15, 1070 Wien**  
 → **Kooperationspartner:**  
**Servicestelle Politische Bildung**  
 → **Veranstalter/Informatoin:**  
**Interface/**  
**Wiener Integrationsfonds,**  
**Kenyongasse 15**  
**1070 Wien**  
**T 01/524 50 15-33**  
**F 01/524 50 15-15**  
**s.hergic@interface.or.at**

9.5.03 **Präsentation/Diskussion**  
**Präsentation des Buches und Videos „Mirror“**

Video und Texte erzählen über die Erfahrungen von 14 Jugendgruppen aus fünf europäischen Ländern im Hinblick auf deren gesellschaftliche Benachteiligungen.

Referent: Senad Hergic (interface)

→ [www.interface.or.at](http://www.interface.or.at)

inter>face ist die Jugend-, Kultur- und Bildungswerkstatt des Wiener Integrationsfonds. Sie bietet Jugendlichen aus unterschiedlichen Kulturen die Möglichkeit, ihre Ideen mit Profis umzusetzen.

→ **Wien**  
**Ort: Palais Trautmannsdorf,**  
**Herrengasse 21, 1010 Wien**  
 → **Kooperationspartner: UNESCO-**  
**Kommission, BAOBAB Medien-**  
**stelle, Schule ohne Rassismus,**  
**Servicestelle Politische Bildung**  
 → **Veranstalter/Anmeldung:**  
**African Cultural Promotion**  
**Meiereistraße 2-6/3/4, 1020 Wien**  
**T/F 01/729 26 66,**  
**T 06 64/325 91 13**  
**remi.foedu@chello.at**  
**dialoge.africul@gmx.at**  
**Anmeldeschluss: 25.4.03**

9.5.03 **Dialogreihe/Workshop**  
**Eine Generation zwischen Kulturen**

Lebensrealitäten von Afro-ÖsterreicherInnen der zweiten Generation

Es diskutieren und beraten Betroffene, ExpertInnen und EntscheidungsträgerInnen

9.00–11.00 Workshop

18.30 Abendveranstaltung

→ **Graz**  
**Ort: Jugendgästehaus,**  
**Idlhofgasse 74, 8020 Graz**  
**Kosten: 21 Euro**  
 → **Information/Anmeldung:**  
**Dr. Karl Renner Institut**  
**Steiermark**  
**Hans-Resel-Gasse 6, 8020 Graz**  
**T 03 16/702-641, 640**  
**F 03 16/702-441**  
**ristmk@spoe.at**  
 → **Anmeldeschluss: 25.4.03**

9.5.03, 17.00–21.00 **Vortrag/Diskussion**  
**Die Ökonomisierung der Gesellschaft**

Eine gesellschaftliche Fehlentwicklung? Wissenschaftliche Aufbereitung der Ökonomisierung aller Lebensbereiche: Die politische Umsetzung, IST-Zustand, Zukunftsaspekte.

Referent: Peter Schachner (Institut für Finanzwissenschaft, Universität Graz)

→ [www.stmk.spoe.at/renner-institut/default.html](http://www.stmk.spoe.at/renner-institut/default.html)

→ **Wien** 10.5.03, 10.00–16.30 **Workshop Eltern-Denk-Werkstatt**  
**Ort:** Tannhäuserplatz 2/1. Stock, 1150 Wien  
 → **Zielgruppe:** Eltern behinderter Kinder und Jugendlicher  
 → **Kooperationspartner:** Mitgliedsvereine von Integration:Österreich in den Bundesländern, Servicestelle Menschenrechtsbildung  
 → **Information/Anmeldung:** Barbara Oberndorfer Tannhäuserplatz 2/1. Stock 1150 Wien  
 T 01/789 17 47  
 F 01/789 17 46  
 barbara.oberndorfer@ioe.at

Mütter und Väter müssen immer wieder erkennen, dass ihre Erfahrungen und auch Probleme rund um die Behinderung ihres Kindes oder Jugendlichen in starkem gesellschaftspolitischem Zusammenhang stehen. Stellvertretend für ihre Kinder müssen sie sehr oft deren Rechte einfordern.  
 Referentin: Maria Brandl (betroffene Mutter und Vorsitzende der Elterninitiative Integration:Österreich)  
 → www.ioe.at

Der Verein Integration:Österreich will gemeinsames Leben und Lernen von behinderten und nicht behinderten Menschen der Verwirklichung ein Stück näher bringen.

→ **Wien** 10.5.03, 15.00–17.00 **Führung „Arisierung“ am Naschmarkt**  
**Treffpunkt:** Sezession Friedrichstraße 12 1010 Wien  
 → **Kosten:** 10,50 Euro  
 → **Kooperationspartner:** VHS Hietzing, VHS Simmering  
 → **Anmeldung/Information:** VHS Hietzing Hofwiesengasse 48 1130 Wien  
 T 01/804 55 24-0  
 F 01/804 97 29  
 office@vhs-hietzing.at  
 → **Anmeldeschluss:** 2. 5.03

Naschmarkt: Gegend wo man den flächen-deckenden Charakter der „Arisierungen“ zeigen kann: 300 Naschmarktstände, Kinos (Schikanederkino), Apotheken (Naschmarkt-apotheke), Cafés, Literatursalons und Trafiken sowie Ikonen des Wien um 1900 wie das Majolikahaus von Otto Wagner. Die Neuberbauung der Freihausgründe, durch die Architekten Holzmeister, Schmied und Aichinger 1938 gerade fertig gestellt, wird, noch nicht einmal richtig bezogen, schon enteignet.  
 Referent: Stephan Tempel  
 → www.vhs-hietzing.at

→ **Graz** 10.5.03, 15.00–16.30 **FrauenStadtSpaziergang 20+03 Orte, Kunst und Kultur**  
**Treffpunkt:** Jakominiplatz 16, 8010 Graz  
 → **Veranstalter/Information:** Frauenservice - Bildung Idlhofgasse 20, 8020 Graz  
 T 03 16/716 02 20, F 716 02 28 bildung@frauenservice.at

Ein Frauenprojekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Graz 2003. 23 Gedenktafeln erzählen über Geschichte und Leistungen Grazer Frauen.  
 → woment.mur.at/netz/23orte/inhalt.html

→ **Gleisdorf** 10.5.03, 9.30–12.00 **Informationsveranstaltung EU-Informationen anlässlich des Europatages**  
**Ort:** Hauptplatz, 8200 Gleisdorf  
 → **Information:** Europahaas Neumarkt, 8820 Neumarkt/Steiermark  
 T 031 52/24 97, F 031 52/24 97-14  
 T 06 76/317 14 20 die.europaer@europajugend.at

Diskussionen, Infostände, Europa-Quiz  
 → www.europajugend.at

→ **Wien** 10.–11.5.03 **Kulturfestival Traditionelle Aktivitäten, Tanztheater, Konzert, Ausstellungen von Malerei, Skulpturen und Mode**  
**Ort:** Wiener Stadthalle, Vogelweidplatz 14, 1150 Wien  
 → **Veranstalter/Information:** African Cultural Promotion Meiereistraße 2–6/3/4, 1020 Wien  
 T/F 01/729 26 66  
 T 06 64/325 91 13 office@aficult.com remi.ofoedu@chello.at

Mit KünstlerInnen aus verschiedenen Teilen Afrikas. Es bietet der afrikanischen Community in Wien die Möglichkeit, sowohl ihre kulturelle Vielfalt zu präsentieren als auch Probleme in Zusammenleben mit der Mehrheitsbevölkerung zur Sprache zu bringen.

→ **Ebensee** 10.5.03, 10.30 **Gedenkfeier 58. Befreiungsfeier des Konzentrationslagers Ebensee**  
**Ort:** KZ-Friedhof  
**Information:** KZ-Gedenkstätte und Zeitgeschichtemuseum Ebensee Kirchengasse 5, 4802 Ebensee  
 T 061 33/56 01, F 061 33/56 01-4 museum@utanet.at

→ www.ebensee.org

## → Mauthausen

Ort: Gedenkstätte  
Konzentrationslager Mauthausen  
Erinnerungsstraße 1  
4310 Mauthausen  
Information: Gedenkstätte  
Konzentrationslager Mauthausen  
Erinnerungsstraße 1  
4310 Mauthausen  
T 072 38/22 69 oder 36 96  
F 072 38/22 69-40

11.5.03, 9.30–13.30 **Gedenkfeier**  
**Befreiungsfeiern in der Gedenkstätte Konzen-**  
**trationslager Mauthausen**

→ [www.mauthausen-memorial.gv.at](http://www.mauthausen-memorial.gv.at)

### Literaturtipp

Pädagogisches Institut des Bundes in Oberösterreich (Hg.):  
Annäherungen an Mauthausen. Beiträge zum Umgang mit einer  
Gedenkstätte, Linz 1997

## → Graz Österreich

Ort: **Acconci Murinsel**  
8020 Graz  
Zielgruppe: **SchülerInnen**  
Information: **LandeskoordinatorInnen**  
(siehe [www.europaquiz.at](http://www.europaquiz.at))  
oder:  
**Mike Karl Miklautsch**  
BG und BRG  
Dreihackengasse 11  
8010 Graz  
T 03 16/71 22 46  
F 03 16/71 22 46-33  
[mike354@aon.at](mailto:mike354@aon.at)

12.–15./16.5.03 **SchülerInnenwettbewerb**  
**EuropaQuiz 2003**

Bundeswettbewerb und Europafinale  
SchülerInnen von der 8. bis 13. Schulstufe stellen  
ihr Interesse und Wissen zu folgenden Themen  
unter Beweis: Politische Bildung, Europa und  
Integration Österreichs in die EU, Erweiterung der  
EU (Chancen und Konflikte, Weltwirtschaftssy-  
steme, Arbeitswelt, Migration, Währungen, ...),  
EU-Zukunftsregionen (ARGE Alpen-Adria, ...),  
Menschenrechte und Rechtsstaat; Stationen der  
Europäischen Integration, Länderkunde der EU-  
Staaten und Beitrittsländer, Geschichte Öster-  
reichs ab 1918 und aktuelles Weltgeschehen.

→ [www.europaquiz.at](http://www.europaquiz.at)

→ [www.lsr-stmk.gv.at/PB/](http://www.lsr-stmk.gv.at/PB/)

## → Eisenstadt

Ort: **Haus der**  
**Wirtschaftskammer**  
**Robert-Graf-Platz 1**  
7000 Eisenstadt  
Veranstalter:  
**Europahaus Burgenland**  
Kooperationspartner:  
**Burgenländische Landesregierung**  
**Servicestelle Politische Bildung**  
Information:  
**Hans Göttel**  
**Europahaus Burgenland**  
Domplatz 21  
7000 Eisenstadt  
T 026 82/756 50  
F 026 82/756 51  
[europahaus@gmx.at](mailto:europahaus@gmx.at)

12.5.03, 10.00–16.30 **Vorträge/Podiumsdiskussion**  
**Die Verfassung Europas, die pannonische Lage**  
**und die Aufgabe der politischen Bildung**

ReferentInnen (angefragt): Paul Luif (ÖIIP),  
Ferenc Miszlivetz, Wolfgang Dax, Sonja Puntischer  
Riekmann, Heinrich Neisser, Zoltan Csefalvay

→ [www.europahausburgenland.net](http://www.europahausburgenland.net)

→ **Graz** 12.5.03, 19.00 **Vortrag (Montagsakademie - Bildung für alle)**  
**Ort:** Aula der Universität  
 Universitätsplatz 3/1. Stock  
 8010 Graz  
**Kontakt:**  
 Viktor Steinger  
 Karl-Franzens-Universität  
 Universitätsstraße 15/D4  
 8010 Graz  
 T 03 16/380-33 20  
 F 03 16/380-94 25  
 viktor.steinger@uni-graz.at

→ **Sozialstaat - wie weit ist er ab- oder auszubauen?**  
 Referent: Franz Marhold (Karl-Franzens-Universität, Institut für Arbeits- und Sozialrecht)  
 → www.kfunigraz.ac.at/montagsakademie

**Literaturtip**  
 Sozialpolitik im internationalen Vergleich, Innsbruck 1998  
 (= Informationen zur Politischen Bildung 14)

→ **Wien** 12.-16.5.03 **EU-ARION Studienbesuch**  
**Role and function of school heads in ecological school development**  
**Ort:** Kardinal König Haus,  
 Lainzerstraße 138, 1130 Wien  
**Zielgruppe:** SchulleiterInnen  
**Information/Anmeldung:**  
 Günther Franz Pfaffenwimmer  
 Abteilung Politische Bildung und  
 Umweltbildung, BMBWK  
 Minoritenplatz 5, 1014 Wien  
 T 01/531 20-25 32  
 F 01/531 20-25 99  
 guenther.pfaffenwimmer@  
 bmbwk.gv.at

Seminar im Rahmen des COMENIUS III Netzwerkprojektes „School Development through Environmental Education (SEED)“ für SchulleiterInnen zu einem Austausch über ihre Erfahrungen, Vorschläge und Wünsche für die ökologische Schulentwicklung  
 → europa.eu.int/comm/education/socrates/arion/index\_de.html

→ **Linz** 12.-13.5.03 **Seminar**  
**Klimarettung.at**  
**Zielgruppe:**  
 BerufsschullehrerInnen  
**Veranstalter:** Pädagogisches  
 Institut des Bundes in OÖ  
**Anmeldung:** Karin Hell  
 Pädagogisches Institut des  
 Bundes in Oberösterreich  
 Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz  
 T 07 32/77 22 22-260  
 F 07 32/77 22 22-202  
 BS@pi-linz.ac.at  
 Anmeldeschluss: 30.3.03

Hintergründe zum Thema Klimaschutz und Angebote des Programms „Klimarettung.at“ für Schulen sowie eine Exkursion zu Anlagen erneuerbarer Energieträger im Rahmen des Solartag 2003. Referent: Andreas Drack (Akademie für Umwelt und Natur)  
 → www.pi-linz.ac.at

→ **Bad Gastein** 12.-15.5.03 **Seminar**  
**Der Holocaust im Spielfilm**  
**Ort:** Kurhotel Heleneburg,  
 Kötschachtalstraße 18  
 5640 Bad Gastein  
**Zielgruppe:**  
 LehrerInnen (HS, PS, SPZ, AHS)  
**Veranstalter:** PI-Wien  
**Kooperationspartner:**  
 Evangelisches  
 Religionspädagogisches Institut  
 der Stadt Wien  
**Information/Anmeldung:**  
 Gerald Donat  
 Pädagogisches Institut der Stadt  
 Wien, Burggasse 14-16  
 1070 Wien  
 T 01/523 62 22-933 24  
 F 01/523 62 22-999 32 00  
 g.donat@m56ssr.wien.at  
**Anmeldeschluss:** 31.3.03

In zahlreichen Filmen hat das amerikanische, europäische und israelische Kino den Holocaust thematisiert. Spielfilme wie „Schindlers Liste“ oder „Jakob der Lügner“ sind prominente Beispiele. Diese Filme dokumentieren die Breite und Kontinuität der Auseinandersetzung, aber auch die im Laufe der Zeit veränderten Zugänge. Leisten diese Filme einen Beitrag zur Erinnerung oder fördern sie die Hollywoodisierung des Holocaust?  
 Leitung: Siegfried Steinert  
 → www.pi-wien.at

→ **Wien** 12.-15.5.03, 9.00-17.00 **Seminar**  
**Der Mensch in Berufs- und Arbeitswelt**  
**Ort:**  
 Berufsorientierungszentrum für  
 LehrerInnen  
 Rudolf-Schön-Weg 1  
 1210 Wien  
**Zielgruppe:** LehrerInnen  
**Veranstalter:** Pädagogisches  
 Institut der Stadt Wien  
**Kooperationspartner:**  
 AK Wien  
**Information/Anmeldung:**  
 Pädagogisches Institut  
 der Stadt Wien  
 Burggasse 14-16  
 1070 Wien  
 T 01/523 62 22  
 F 01/523 62 22-999 32 00  
 piwien@m56ssr.wien.at

Arbeit und Arbeitsbedingungen in unserer Gesellschaft/Arbeiten um zu leben oder leben um zu arbeiten?/Arbeitsmarkt/Arbeitslosigkeit/Arbeitsplatzanalysen/Trends/Prognosen/Besuch von Betrieben und AMS  
 Referentin: Gabriele Bogdan  
 → www.pi-wien.at  
 → www.akwien.or.at

**Literaturtip**  
 ARBEITS-LOS. Veränderungen und Probleme in der Arbeitswelt, Wien 1994 (= Informationen zur Politischen Bildung 8)  
 Institutionen im Wandel, Innsbruck 1997 (= Informationen zur Politischen Bildung 13)



→ WWW 12.–18.5.03 **Thema der Woche**

**Nahost-Konflikt**

Der Nahe Osten ist von einer friedlichen Lösung weit entfernt, es herrscht Gewalt und Gegengewalt. Das Leben von Israelis und PalästinenserInnen wird bestimmt von einem blutigen Kampf um Land und um politische Selbstbestimmung.

→ [www.schule.at](http://www.schule.at)

→ Zielgruppe: LehrerInnen  
 → Veranstalter: Pädagogisches Institut der Stadt Wien  
 → Anmeldung: Ingrid Wagner  
 Pädagogisches Institut der Stadt Wien  
 Burggasse 14-16  
 1070 Wien  
 T 01/523 62 22-932 26  
 F 01/523 62 22 99-932 00  
 i.wagner@m56ssr.wien.at  
 Anmeldeschluss: 31.3.03

12.5.03, 9.00–16.00 **Seminar**  
**Der Vordere Orient – Kulturregion mit Widersprüchen**

Hintergründe zur Region des Vorderen Orients (kulturell, politisch, wirtschaftlich) und Möglichkeiten der schulischen Vermittlung. Als ExpertInnen werden MigrantInnen aus der Region eingeladen. Referent: Franz Halbartschlager (Südwind Agentur)

→ [www.pi-wien.at](http://www.pi-wien.at)

→ WWW 12.–18.5.03 **Thema der Woche**

**Alle Kinder haben Rechte**

Organisationen/Institutionen, die im Bereich der Kinderrechte tätig sind; die National Coalition – das Netzwerk Kinderrechte in Österreich; Dokumente, Links und Materialien; Links zu Kinderrechten; Kinderrechte im Unterricht.

→ [www.schule.at](http://www.schule.at)

**Literaturtipp**

Susan Fountain: Wir haben Rechte ... und nehmen sie auch wahr. Kinderrechte kennen lernen und verwirklichen. Eine Aktivmappe für Jugendliche ab 10 Jahren. Mühlheim/Ruhr 1996

→ **Graz** 13.5.03, 19.00–21.00 **Vortrag/Workshop**

**Ich bin chic, und du musst schuffen – Menschenrechtsverletzungen innerhalb der globalisierten Textil- und Bekleidungsindustrie**

Über die Verstrickungen im Welthandel und die unsichtbaren Flecken auf unserer Kleidung. Gegenstrategien wie die Internationale Clean-Clothes-Kampagne werden vorgestellt. Im Anschluss Theaterszenen zum Mitspielen nach Augusto Boal.

→ [www.suedwind-entwicklungspolitik.org](http://www.suedwind-entwicklungspolitik.org)

→ [www.cleanclothes.org](http://www.cleanclothes.org)

Ort: Cafe Stockwerk,  
 Jakominiplatz 18, 8010 Graz  
 Veranstalter: Verein Südwind  
 Kooperationspartner: Südwind  
 Entwicklungspolitik Steiermark,  
 Südwind Tirol, Servicestelle  
 Menschenrechtsbildung  
 Information/Anmeldung:  
 Verein Südwind Entwicklungs-  
 politik Steiermark  
 Jakominiplatz 18/II, 8010 Graz  
 T 03 16/82 11 37  
 suedwind.stmk@aon.at  
 Anmeldeschluss: 30.4.03

→ **Wien** 13.5.03, 18.30 **Vortragsreihe**

**Ergebnisse der Historikerkommission**  
 Fortsetzung vom 6.5.03.

→ **Wien** 13.5.03, 18.00–19.40 **Vortragsreihe**

**Aktuelle Berichte aus der Historikerkommission**  
 Fortsetzung vom 6.5.03.

→ **Wien** 13.5.03, 19.00 **Ausstellungseröffnung**

**„Blicket nach Moskau!“**  
 Realsozialistische Devotionalien und das Ende des Sowjetkommunismus  
 Marcus Strohmeier, Kurator der Ausstellung, hält einen Einführungsvortrag und führt durch die Ausstellung (geöffnet bis Ende Mai 2003)

→ [www.wirtschaftsmuseum.at](http://www.wirtschaftsmuseum.at)

Öffnungszeiten  
 (nur an Schultagen):  
 Mo-Do 9.00–18.00, Fr 9.00–14.00  
 Eintritt: 2,50 Euro  
 (ermäßigt 1,50 Euro)  
 Anmeldung:  
 Österreichisches Gesellschafts-  
 und Wirtschaftsmuseum,  
 Vogelsangasse 36  
 1050 Wien  
 T 01/545 25 51  
 F 01/545 25 51-55  
 wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at

**Literaturtipp**

Transitional Russia from a Historical and Didactic Perspective, Wien 2000 (= Sondernummer der Beiträge zur historischen Sozialkunde)

14.5.03 **Jahrestag**  
**55 Jahre Staat Israel (14. Mai 1948: Ausrufung des Staates Israel)**

**Literaturtipp**

Eva Grabherr (Hg.): Das Dreieck im Sand. 50 Jahre Staat Israel, Wien 1997  
 Zur Darstellung der jüdischen Geschichte sowie der Geschichte des Staates Israel in österreichischen Schulbüchern. Tagungsdokumentation, 6.-9. Dezember 1999, hg. v. BMUK, Wien 2000

→ **Salzburg**

→ **Ort:** Erzabt-Klotz-Straße 11, 5020 Salzburg  
 → **Zielgruppe:** LehrerInnen  
 → **Anmeldung:** Johanna Wimmer  
 Pädagogisches Institut des Bundes in Salzburg  
 T 06 62/84 03 22-42  
 F 06 62/84 87 28  
 bbs@pi.salzburg.at  
 → **Anmeldeschluss:** 10.3.03

14.5.03, 9.00–17.00 **Seminar**  
**Europäische Sicherheitspolitik und das Bedrohungspotenzial der Gesellschaft durch den neuen Terrorismus**

Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP), Euro Atlantische Partnerschaft, Rolle der NATO, Aufbau militärischer Fähigkeiten der EU etc. Referenten: Erich Hochleitner (ÖIES), Friedrich Steinhäusler (Universität Salzburg)

→ [www.land.salzburg.at/schule/e3pi/](http://www.land.salzburg.at/schule/e3pi/)

→ **Graz**

→ **Zielgruppe:** LehrerInnen an Pflichtschulen  
 → **Veranstalter:** Kinderbüro Graz - Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche in der Stadt  
 → **Kooperationspartner:** Kinder- und Jugendanwaltschaft, Landesschulrat für Steiermark, Pädagogisches Institut des Bundes für Steiermark  
 → **Ort/Anmeldung:** Kinderbüro Radetzkystraße 9, 8010 Graz  
 T 03 16/83 36 66  
 F 03 16/83 36 66-24  
 kinderbuero@aon.at

14.5.03, 14.00–18.00 **Vortrag/Workshop**  
**Kinderrechte**

An einem Nachmittag erfahren interessierte LehrerInnen vieles über die UN-Kinderrechtskonvention sowie die aktuelle Situation der Kinderrechte in Österreich und erarbeiten Materialien über Kinderrechte für den Schulalltag. ReferentInnen: Bernhard Seidler (Kinderbüro Graz), MitarbeiterIn der Kinder- und Jugendanwaltschaft

→ [www.kinderbuero.at](http://www.kinderbuero.at)

→ [www.kija.at](http://www.kija.at)

→ **Wien**

→ **Kosten:** 4 Euro  
 → **Ort/Anmeldung:** VHS Landstraße  
 Hainburger Straße 29  
 1030 Wien  
 T 01/715 08 00-15  
 F 01/715 08 00-12  
 dworschak.vhs-3@gmx.at

14.5.03, 19.30–21.00 **Vortrag**  
**Wieder Kriege im 21. Jahrhundert?**

Veränderte Formen und Rahmenbedingungen von Kriegen und kriegerischen Konflikten im 21. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung ethnischer Faktoren, wirtschaftlicher und sozialer Ursachen und von religiösem Fundamentalismus. Referent: Helmut Kramer (Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien)

**Literaturtipp**

Matouschek, Bernd: Medien-Krieg-Sprache. Der Afghanistankrieg nach 9/11 in Boulevardmedien, hg. v. BMBWK, Abteilung Politische Bildung, 2002

→ **Graz**

→ **Ort:** RESOWI-Zentrum an der Karl-Franzens-Universität, Hörsaal 15.03  
 → **Universitätsstraße 15/C**  
 8010 Graz  
 → **Kooperationspartner:** Rechtswissenschaftliche Fakultät, Joanneum Research  
 → **Information/Anmeldung:** Rechtswissenschaftliche Fakultät  
 Universitätsstraße 15 AE  
 8010 Graz  
 T 03 16/380-94 20  
 F 03 16/380-33 07  
 sascha.ferz@uni-graz.at  
 doris.vones@uni-graz.at  
 → **Anmeldeschluss:** 15.4.03

14.–16.5.03 **Symposium**  
**Rechtskultur – Streitkultur – Mediation**

Die Reaktivierung von verlorener Selbstverantwortung und abgegebener Eigenkompetenz Begegnungen von Recht und Kultur unter verschiedenen Blickwinkeln: Welche Rolle spielt die Streitkultur in der Rechtskultur? Und welchen Platz nimmt die Kultur im Rahmen der Rechtsordnungen ein?

→ [www.kfunigraz.ac.at/ore1www/symposium/](http://www.kfunigraz.ac.at/ore1www/symposium/)

**Literaturtipp**

Macht und Sprache. Für einen sensibleren Umgang mit Sprache, hg. v. BMBWK, Wien 2001

→ **Österreich** 15.5.03 **Jahrestag**  
**Jahrestag der Unterzeichnung des Staatsvertrages**

→ [www.aeiou.at/aeiou.encyclop.s/739842.htm](http://www.aeiou.at/aeiou.encyclop.s/739842.htm)

**Tipp: Demokratiezentrum Wien/Wochenschau**

Aus Anlass der Unterzeichnung des Staatsvertrages am 15. Mai 1955 und dem darauffolgenden Abzug der alliierten Truppen aus Österreich hat die Austria Wochenschau im Oktober 1955 eine Sonderausgabe – zum ersten Mal in Farbe – mit dem Titel „Österreich ist frei!“ in den Kinos in ganz Österreich ausgestrahlt. Dieses Zeitdokument ist auf der Internetplattform [www.demokratiezentrum.org](http://www.demokratiezentrum.org) zu sehen (Quelle: Filmarchiv Austria).

→ **Ö1** 15.5.03, 19.05–19.30 **Radiosendung**  
**„Dimensionen“**

**Miteinander leben – Schule ohne Rassismus**

Eine Sendung von Judith Brandner über ein pädagogisches Unterrichtsprojekt für Kinder und Jugendliche ab der achten Schulstufe. Im Mittelpunkt steht die Frage: Was ist Rassismus und wie wirkt er sich in der Gesellschaft aus? Dabei gibt es u. a. theaterpädagogische Seminare gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit oder Rollenspiele, durch die die Jugendlichen die Konsequenzen ihres Handelns oder auch ein typisches Flüchtlingsschicksal spielerisch erfahren sollen. Medien werden analysiert um den Jugendlichen zu zeigen, wie Stereotype entwickelt und „Rassen“ konstruiert werden. Ein anderes Projektmodul sieht eine Exkursion zu verschiedenen afrikanischen Initiativen und Orten vor, an denen sich Wiens afrikanische Geschichte manifestiert.

→ [oe1.orf.at](http://oe1.orf.at)

→ **Graz** 15.5.03, 15.00–18.00 **Workshop**  
**„Recht hat jede(r)!“ – Trainings zum alltäglichen Umgang miteinander**

**Kosten:** 5 Euro  
**Zielgruppe:** LehrerInnen  
**Veranstalter:**

ETC, Servicestelle  
**Menschenrechtsbildung**  
**Kooperationspartner:**  
Pädagogisches Institut des Bundes in der Steiermark

**Anmeldung:**  
ETC – Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

Mozarthof  
Schubertstraße 29/1  
8010 Graz  
T 03 16/32 28 88  
F 03 16/32 28 88-4  
[anke.sembacher@etc-graz.at](mailto:anke.sembacher@etc-graz.at)

Schnupperworkshop zum Kennenlernen des in Wien bereits seit zwei Jahren erfolgreich laufenden Projekts.

WorkshopleiterInnen: MitarbeiterInnen der Servicestelle Menschenrechtsbildung

→ [www.humanrights.at/getinvolvedrhj.htm](http://www.humanrights.at/getinvolvedrhj.htm)

→ [www.etc-graz.at](http://www.etc-graz.at)

→ **Igls-Vill** 15.–16.5.03 **Seminar/Impulsvorträge**  
**Fit for politics**

**Kosten:** 95 Euro inkl. Seminarunterlagen und Pausengetränke

**Veranstalter:**  
Tiroler Bildungsinstitut-Grillhof

**Kooperationspartner:**  
Servicestelle Politische Bildung

**Information/Anmeldung:**  
Tiroler Bildungsinstitut Grillhof  
Grillhofweg 100  
6080 Igls-Vill  
T 05 12/38 38  
F 05 12/38 38- 50  
[f.jenewein@grillhof.at](mailto:f.jenewein@grillhof.at)  
**Anmeldeschluss:** 30.4.03

Wege, Strategien und Entscheidungshilfen für Frauen, die sich in der Kommunalpolitik engagieren möchten.

→ [www.grillhof.at](http://www.grillhof.at)

## Über die Aktionstage hinaus

Für Projekte, Projektwochen und Aktivitäten zum Schulschluss und Schulbeginn und selbstverständlich auch nach dem regulären Unterricht gibt es auch über die Aktionstage hinaus viele interessante und aktuelle Angebote. Zum Beispiel:

### ALPBACH

19.5.03 14.00-17.00 **Vortrag/Round Table/  
Diskussion**

#### Konvent zur Zukunft Europas

SchülerInnen und LehrerInnen können sich über die Zukunft Europas informieren und ExpertInnen zum Konvent befragen.

KooperationspartnerInnen:

Europäisches Forum Alpbach

LehrerInnen, SchülerInnen ab der 9. Schulstufe

Besuchen Sie die Websites der Servicestelle Politische Bildung, der Servicestelle Menschenrechtsbildung und des Informationszentrums Politische Bildung, die laufend aktuelle Informationen zu Themen der politischen Bildung und Menschenrechtsbildung bereitstellen oder eine der folgenden Websites oder Ausstellungen:

### Im [www/laufend](http://www.laufend)

#### Learnscapes – Schulfreiräume – Freiraum Schule Schwerpunktprogramm „Ökologisierung von Schulen – Bildung für Nachhaltigkeit“

Die Aktion (21.3.-9.5.03) will auf die ökologische und nachhaltige Nutzung und Gestaltung von Schulfreiräumen aufmerksam machen. SchülerInnen werden zu einer spannenden Forschungsreise auf ihrem eigenen Schulgelände eingeladen, LehrerInnen dokumentieren ihre Nutzung des Schulgartens oder Schulhofs. Als Leitfaden für die Nutzung und Gestaltung von Schulfreiräumen kann das Startpaket über die Webseite oder beim BMBWK, Abteilung Politische Bildung und Umweltbildung, Minoritenplatz 5, 1014 Wien, F 01/531 20-25 99, angefordert werden.  
→ [www.oekolog.at/tdq\\_learnscapes/](http://www.oekolog.at/tdq_learnscapes/)

#### Gender Mainstreaming

GM besteht in der (Re-)Organisation, Verbesserung, Entwicklung und Evaluierung politischer Prozesse mit dem Ziel, eine geschlechtsbezogene Sichtweise in alle politischen Konzepte auf allen Ebenen und in allen Phasen durch alle an politischen Entscheidungen beteiligten Akteure und Akteurinnen einzubeziehen (Definition: Europarat). Die Redaktion dieses Programmheftes hat sich bemüht, die Empfehlungen zum Gender Mainstreaming zu berücksichtigen.

Kontakt/Anmeldung

Claudia Schmidt

Herbert-Batliner-Europainstitut

Griesgasse 17

5020 Salzburg

T 06 62/84 10 12

F 06 62/84 12 00

[batliner.europainstitut@sbg.ac.at](mailto:batliner.europainstitut@sbg.ac.at)

→ [www.sbg.ac.at/whbib/docs/eui.htm](http://www.sbg.ac.at/whbib/docs/eui.htm)

→ [www.alpbach.org](http://www.alpbach.org)

→ [www.bmbwk.gv.at/gleichstellung-schule](http://www.bmbwk.gv.at/gleichstellung-schule)

→ [www.bmbwk.gv.at/womenscience](http://www.bmbwk.gv.at/womenscience)

→ [www.imag-gendermainstreaming.at](http://www.imag-gendermainstreaming.at)

→ [www.gem.or.at](http://www.gem.or.at)

#### www.du-hast-die-wahl.at

Oder kurz [www.dhdw.at](http://www.dhdw.at) ist eine Plattform für Jugendliche zum Thema „Demokratie“. Neben den verschiedensten Informationsangeboten wie ein Politik-ABC, FAQs – häufig gestellte Fragen – und einem Quiz zu Begriffen der Demokratie gibt es die Möglichkeit, eigene Beteiligungsprojekte vorzustellen und sich dafür Unterstützungen zu holen.

→ [www.netbridge.at](http://www.netbridge.at)

→ [www.dhdw.at](http://www.dhdw.at)

#### Arisierung von Gemeindewohnungen

Auf Basis der Stadtkarte von Wien werden die Daten jener jüdischen MieterInnen aus Wiener Gemeindebauten für das Internet aufbereitet, die von den Nationalsozialisten ermordet wurden. KooperationspartnerInnen: VHS Simmering, VHS Hietzing, Jüdisches Institut für Erwachsenenbildung, Verband Wiener Volksbildung, Institut für Geographie der Universität Wien

→ [www.ns-verbrechen.at](http://www.ns-verbrechen.at)

### Ausstellungen

#### Die 50er und 60er Jahre – Eine Dokumentation in Karikaturen von Ironimus

Gustav Peichl alias Ironimus gibt Nachhilfe zur österreichischen Zeitgeschichte der 2. Republik.

In Karikaturen aus den 50er und 60er Jahren kommentiert er das politische Geschehen.

Im Zentrum stehen die beiden politischen Größen der Nachkriegszeit, Julius Raab und Leopold Figl, und ihr politisches Vermächtnis, der österreichische Staatsvertrag.

Kunstvermittlung für Schulklassen

(Vermittlungskonzepte für drei Altersstufen)

Öffnungszeiten: täglich 10.00-18.00

→ [www.karikaturmuseum.at](http://www.karikaturmuseum.at)

Information/Anmeldung:

Karikaturmuseum – Kunstmeile Krems

Steiner Landstraße 3a, 3500 Krems-Stein

T 027 32/90 80 20-12

F 027 32/90 80 21

[hackel@karikaturmuseum.at](mailto:hackel@karikaturmuseum.at)

### Ausstellung (im Verleih)

#### Kuito – Leben nach dem Bürgerkrieg in Angola

Heute herrscht Friede in Angola, aber die Spuren des jahrzehntelangen Bürgerkrieges sind noch überall sichtbar. So auch in Kuito, einer weitgehend zerstörten Stadt im Landesinneren. Krieg und Wiederaufbau spiegeln sich in Kinderzeichnungen wider, die im Rahmen psychologischer Betreuung in Kuito und anderen angolanischen Städten entstanden sind.

Begleitet von Fotos des österreichischen Journalisten Franz Fluch und einführenden Texten illustrieren sie das Bemühen eines afrikanischen Staates um Frieden und nachhaltige Entwicklung, um eine Gesellschaft, in der auch die Bedürfnisse und Rechte der Kinder zur Geltung kommen können. Konzipiert wurden Ausstellung und Begleitmaterialien von der Arbeitsgruppe Angola des Dokumentations- und Kooperationszentrums Südliches Afrika (SADOC).

→ [www.sadocc.at/ag-angola/index.shtml](http://www.sadocc.at/ag-angola/index.shtml)

Informationen über Inhalt und Verleih:

Southern Africa Documentation and

Co-operation Centre

Postfach 146, 1061 Wien

T/F 01/505 44 84

[office@sadocc.at](mailto:office@sadocc.at)

### Ausstellung (21.3.–3.8.03)

#### Körpergedächtnis.

#### Unterwäsche einer sowjetischen Epoche

Die Ausstellung thematisiert, wie sich die kommunistischen Ideale bis hin zur Unterbekleidung ausdrücken sollten und welche Strategien von der Bevölkerung gefunden wurden, um dies zu unterlaufen. Das „Sowjetische“ an sich war nicht durch die Ideologie, sondern vor allem durch die Wirtschaft und den ihr folgenden Alltag bestimmt. Die historisch einmaligen wirtschaftlichen Bedingungen in der UdSSR ähnelten nicht der globalen Kultur des kommerziellen Handels; die Menschen lebten ohne Markt und ohne Werbung.

Im Rahmen des Begleitprogramms sind unter anderem folgende Themenabende in Planung:

7.5.03, 19.00, „An die Wäsche gehen“

14.5.03, 19.00, „An die Wäsche gehen“

→ [www.volkskundemuseum.at](http://www.volkskundemuseum.at)

Österreichisches Museum für Volkskunde

Laudongasse 15–19, 1080 Wien

T 01/406 89 05

F 01/408 53 42

[office@volkskundemuseum.at](mailto:office@volkskundemuseum.at)

### Jüdisches Museum Wien

Jüdische Geschichte, jüdische Religion, Feste & Feiern, Erinnerung im Stadtraum, Denkmal – Mahnmahl, Mahnen, Gedenken, Erinnern.

Führungen und Vermittlungsangebote für Schulklassen – aktive Auseinandersetzung mit jüdischer Kultur, Geschichte und Gegenwart in Wien.

Museum Dorotheergasse, Museum Judenplatz,

Stadttempel (Synagoge), 1,5 bis 3 Stunden

→ [www.jmw.at](http://www.jmw.at)

Information/Anmeldung:

Hannah Landsmann/Andrea Winklbauer

Jüdisches Museum Wien

Dorotheergasse 11, 1010 Wien

T 01/535 04 31-311, 312

F 01/535 04 24

[kids.school@jmw.at](mailto:kids.school@jmw.at)

Schulklassen nur mit Anmeldung!

**Tipps/Ressourcen/Hilfestellung bei der Durchführung von Projekten****Audiovisuelle Medien des Medienservice**

Das Medienservice des BMBWK stellt audiovisuelle Medien für den Unterrichts- und Bildungsbereich sowie Begleitmaterial im Verleih und Verkauf bereit. Um den Aufbau schuleigener Mediatheken zu fördern, werden Videos, Dias, Overheadserien, Audioproduktionen, 16mm Filme, DVDs und CD-ROMs gegen eine Schutzgebühr zur Nutzung im nicht-kommerziellen Bildungsbereich abgegeben.  
→ [www.bmbwk.gv.at/medienservice](http://www.bmbwk.gv.at/medienservice)

**Grundsatzrlass zum Projektunterricht**

Praktische Unterrichtshilfe zur Durchführung von Projektunterricht an Schulen – mit Stichwortverzeichnis, Checkliste für die Planung eines Projekts, Praxis des Projektmanagements, Kontaktadressen.  
Bestellung bei AMEDIA, T 01/982 13 22; Download:  
→ [www.bmbwk.gv.at](http://www.bmbwk.gv.at) > Bereich Bildung/Schulen > Projekte/Wettbewerbe/Initiativen > Projekt-Unterricht

**Projektbörse Bildung im [www.freiwilligenweb.at](http://www.freiwilligenweb.at)**

Die Einrichtung für Ideen-, Informationsaustausch und Kooperation zwischen Schulen/Bildungseinrichtungen und Organisationen der Freiwilligenarbeit bietet einen Überblick über Projektbeispiele, Ideen für Projektthemen und die Möglichkeit, Zugang zum Freiwilligenbereich und PartnerInnen zur Umsetzung von Projekten zu finden. Erfahrungen, Projekte, Projektthemen und -nachfragen können veröffentlicht werden. Freiwilligeneinrichtungen können ihre Projekte zur Förderung der Freiwilligenkultur für und mit Bildungseinrichtungen vorstellen, PartnerInnen aus Bildungseinrichtungen suchen und zur Mitarbeit einladen sowie Begleitung und Beratung anbieten.  
Informations-Erlass: GZ 10.050/1-1/4a/2003

**[www.sozialkompetenzzentrum.at](http://www.sozialkompetenzzentrum.at)**

Zur Unterstützung der strukturellen Verankerung von Sozialkompetenzen im Schul- und Bildungssystem wurde am Pädagogischen Institut des Bundes in Oberösterreich ein bundesweit wirkendes Sozialkompetenzzentrum eingerichtet. Es soll u.a. als IT-Ressourcencenter mit Ideen, Unterrichtsbeispielen, Studien, Modellen und Konzepten von/für Sozialkompetenzen zur Verfügung stehen.  
Informations-Erlass: GZ 10.050/2-1/4a/2003

**Treffpunkt Schulbibliothek. [www.schulbibliothek.at](http://www.schulbibliothek.at)**

Schulbibliotheken bilden Zugang zu Wissen. Lesen ist eine wichtige Grundlage für selbstbestimmtes Denken und Handeln. Kommunikationskompetenz, freier Zugang zu allen Wissensbereichen und ein aktuelles, vielfältiges und umfassendes Informationsangebot stellen wichtige Säulen der politischen Bildung dar. Die Bibliotheken leisten dazu einen wichtigen Beitrag:

25.4.03, 16.00–19.00

**„Rebellisch – randalieren – Recht haben“**

Eine Veranstaltung der Bibliotheken Schönbach und Traunstein im Rahmen des Waldviertler LeseFrühlings (16.3.–15.6.02) des Bibliothekenverbandes Bibliodrehscheibe

Ort: Bildungshaus St. Georg, 3632 Traunstein

Information:

Theresia Haider  
Bibliothek Traunstein

3632 Traunstein

T 028 78/250 08

office@bibliodrehscheibe.at

→ [www.bibliodrehscheibe.at](http://www.bibliodrehscheibe.at)

**media literacy award**

Auf [www.mediamanual.at](http://www.mediamanual.at) schreibt das BMBWK den „media literacy award“ [mla] aus. Alle SchülerInnen und LehrerInnen können daran teilnehmen.

„media literacy“ – Medienkompetenz – behandelt den reflexiven Umgang mit Codes, medialen Symbolen und interkulturellen Aspekten.

Zum media literacy award können eingereicht werden:

>Video >Radio > Printmedien & Comics > Multimedia  
Sie können jedes Genre wählen und sollten innovativ, witzig, originell, spannend und/oder experimentell/kreativ, ... sein. Minidramen sind ebenso willkommen wie Forschungsprojekte.

Information/Anmeldung:

Renate Holubek

Abteilung Medienpädagogik – Bildungsmedien –

Medienservice

BMBWK

Schreyvogelgasse 2, 1014 Wien

T 06 76/317 20 51

[www.mediamanual.at](http://www.mediamanual.at)

Die Redaktion hat sich bemüht, alle Termine und Nennungen vor Drucklegung zu überprüfen. Leider war dies nicht in jedem Fall möglich. Wir ersuchen daher um Verständnis für allfällige Fehler und bitten um Bekanntgabe von Änderungen, Ergänzungen, Richtigstellungen und Korrekturen bis spätestens 15. März 2003 an unten angeführte Adresse.

InteressentInnen an den einzelnen Aktivitäten werdengebeten, sich bezüglich Anmeldung, Ort, Zeitpunkt etc. an die angegebene Kontaktadresse oder Website zu wenden.

Falls Sie weitere Exemplare dieses Programmheftes möchten, richten Sie ein kurzes Schreiben, Fax oder E-Mail mit Angabe der Stückzahl und der genauen Adresse an:

**Abteilung Politische Bildung und Umweltbildung**

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Minoritenplatz 5

1014 Wien

F 01/531 20-25 49

[politische.bildung@bmbwk.gv.at](mailto:politische.bildung@bmbwk.gv.at)